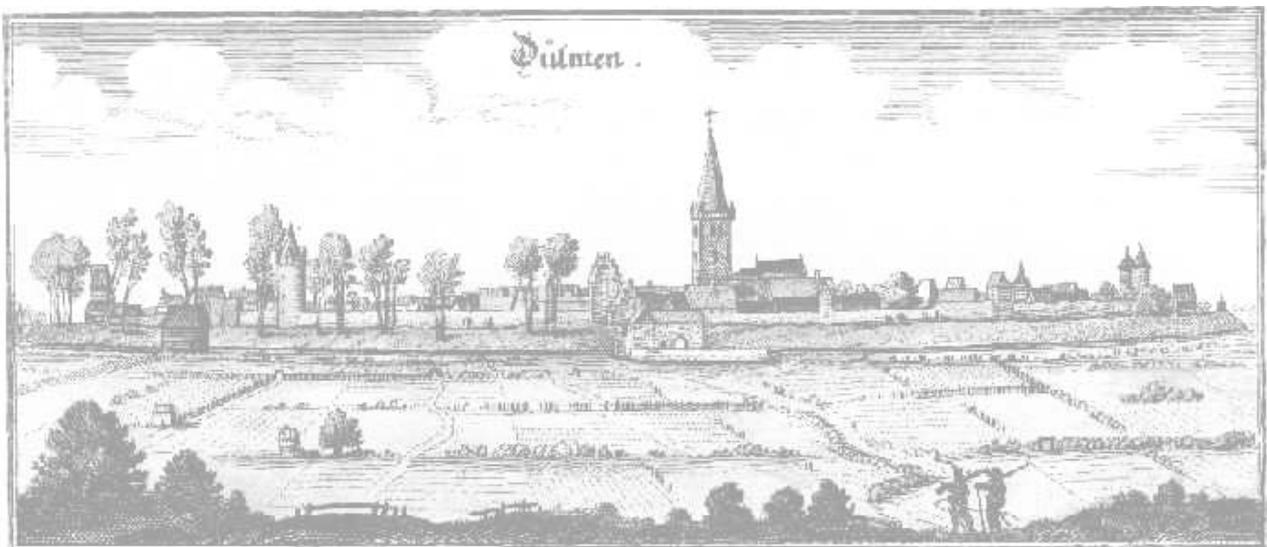


Abschlussbericht

Ergebnisse der Fragebogenaktion zur Bedarfsermittlung für die Tagesbetreuung von Kindern unter 3 Jahren



Inhaltsverzeichnis

<u>1. Einführung</u>	2
<u>2. Die Eckdaten der Befragung</u>	3
<u>3. Die Demographie der Befragten</u>	4
<u>3.1 Geschlecht des Elternteils</u>	4
<u>3.2 Geschlecht des Kindes</u>	4
<u>3.3 Alter des antwortenden Elternteils</u>	5
<u>3.4 Staatsangehörigkeit</u>	7
<u>3.5 Alleinerziehend</u>	9
<u>3.6 Brutto-Familieneinkommen</u>	10
<u>3.7 Berufliche Aktivitäten</u>	13
<u>3.8 Anzahl der Personen im Haushalt</u>	15
<u>3.9 Anzahl der Kinder im Haushalt</u>	16
<u>4. Ergebnisse zur Betreuungssituation</u>	17
<u>4.1 Veränderungswunsch</u>	17
<u>4.2 Gründe für Veränderungswunsch</u>	21
<u>4.3 Zahlungsbereitschaft</u>	25
<u>4.4 Durch wen wird das Kind tagsüber betreut?</u>	27
<u>4.5 Betreuungszeiten</u>	50
<u>4.6 Betreuung in den Schulferien</u>	52
<u>4.7 In welchem Wohnbereich sollte die Betreuung erfolgen?</u>	54
<u>Tabellenverzeichnis</u>	55
<u>Diagrammverzeichnis</u>	58

1. Einführung

Im Jahr 2005 führte die Stadt Dülmen eine Befragung zum Thema „Betreuung und Förderung unter dreijähriger Kinder“ durch. Im Rahmen des Projektes „Familienfreundliches Dülmen“ sollte der tatsächliche Betreuungsbedarf der Altersgruppe ermittelt werden.

Bei der Befragungsaktion wurden alle Haushalte mit Kindern im Alter von unter 3 Jahren im Stadtgebiet Dülmen angeschrieben, wobei die Eltern jeweils einen Fragebogen pro Kind in der genannten Altersspanne erhielten.

Von den insgesamt 1207 verschickten Fragebögen wurden 685, also 56,80 % ausgefüllt und zurückgesendet. Wegen dieses sehr erfreulichen Stichprobenumfangs liegt die Vermutung nahe, die Befragung sei (zumindest näherungsweise) repräsentativ¹. Jedoch ist bei Vollerhebungen erfahrungsgemäß von deutlichen „Selektionseffekten“ bezüglich der persönlichen Bedeutung des Themas auszugehen, d.h. eher derjenige beantwortet einen Fragebogen, für den er auch von persönlichem Interesse ist. Dies gilt es bei der Übertragung der Ergebnisse auf die Gesamtzielgruppe zu bedenken.

Die hier vorliegende Auswertung fasst die Ergebnisse der zurückgesendeten Fragebögen zusammen. Dabei wird insbesondere auf die konkrete Durchführbarkeit möglicher nötiger Veränderungen und Verbesserungen im Sinne einer konkreten zukünftigen Maßnahmenplanung abgezielt.

Für die gestellten Fragen werden Häufigkeitsverteilungen und Diagramme, sowie im Teil 4 Soll-Ist-Vergleiche aufgezeigt. Dabei werden die einzelnen Fragen jeweils nach den Oberkategorien „Altersgruppe“ und/oder „Stadtteil“ aufgeschlüsselt, je nachdem wo ein zusätzlicher Erkenntnisgewinn möglich wurde.

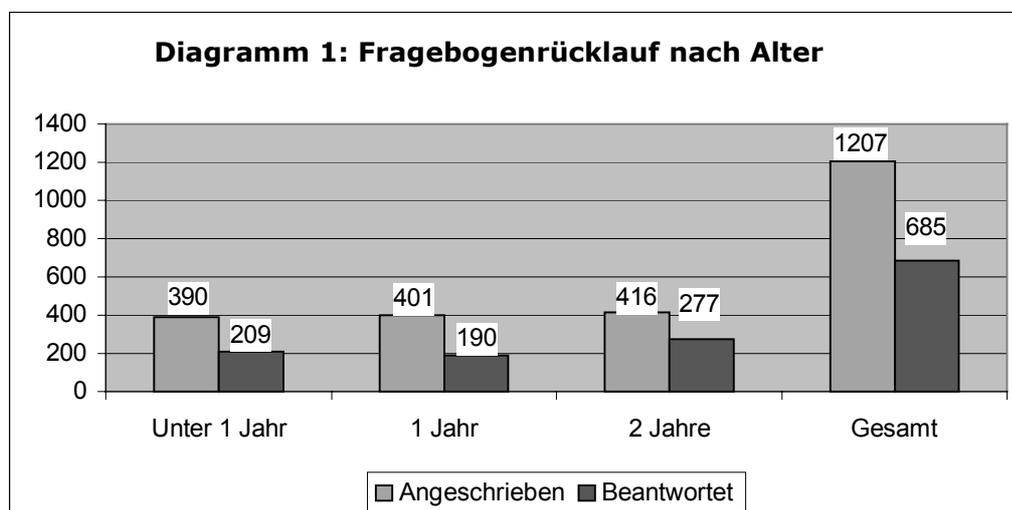
Der vorliegende Bericht gliedert sich in vier Teile. Kapitel 2 skizziert die Eckdaten der Befragungsaktion. Kapitel 3 enthält eine Analyse der Demographie der Befragten und Kapitel 4 beschäftigt sich mit den gegenwärtigen Zu- und Umständen, sowie den Wünschen und Idealvorstellungen der Eltern in der Kinderbetreuung in Dülmen.

¹ Repräsentativität meint im vorliegenden Fall die Übertragbarkeit der Ergebnisse auf alle Eltern mit Kindern in der Altersgruppe, also auch diejenigen, die den Fragebogen nicht zurückgesendet haben.

2. Die Eckdaten der Befragung

Bei der Befragung sollten alle Kinder unter 3 Jahren im Stadtgebiet Dülmen erfasst werden. Von diesen insgesamt 1207 Kindern füllten den Fragebogen 685 Eltern, also 56,80 % aus und sendeten ihn zurück, wobei die Rücklaufquote bei den Eltern von 2-jährigen Kindern noch etwa 10 % höher als im Durchschnitt liegt.

Tabelle 1: Fragebogenrücklauf nach Alter			
Alter des Kindes	versendete Fragebögen	beantwortete Fragebögen	Rücklauf [Prozent]
Unter 1 Jahr	390	209	53,6%
1 Jahr	401	190	47,4%
2 Jahre	416	277	66,6%
Insgesamt	1207	685	56,8%



Diese sehr rege Beteiligung zeigt das große Interesse der Eltern am Themenbereich „Betreuung“, das sich insbesondere auch in der Vielzahl der z.T. umfangreichen Kommentare in der Fragebogenrubrik „Wünsche, Anregungen oder Hinweise“ widerspiegelt.

So bemerken die Eltern:

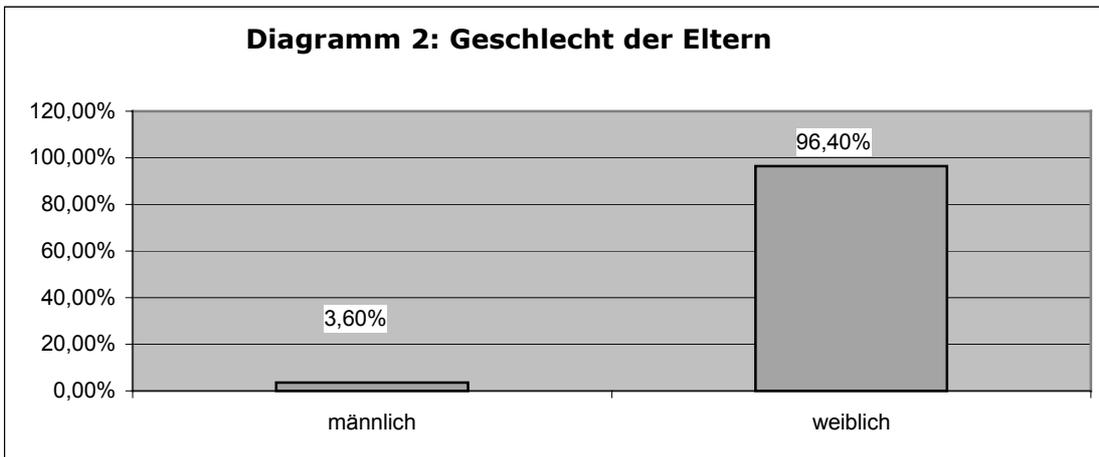
- „Ich finde diesen Erhebungsbogen sinnvoll und gut. Es freut mich, dass die Stadt Dülmen sich ‚Gedanken‘ zur Betreuung der Kinder macht und damit zukünftig ein bedarfsgerechtes Betreuungsangebot bieten kann. Dieser Bogen ist ein Anfang. Weiter so!“
- „Bitte informieren Sie über die Ergebnisse.“
- „Das Angebot für die Betreuung unter 3 Jahren sollte unbedingt erweitert werden. In der Situation wie wir (beide voll berufstätig) sind viele Eltern.“

3. Die Demographie der Befragten

3.1 Geschlecht des Elternteils

Als erstes Merkmal soll das Geschlecht des den Fragebogen beantwortenden Elternteils behandelt werden.

		männlich	weiblich	Total
Alter des Kindes	Unter 1 Jahr	7 3,4%	199 96,6%	206 100,0%
	1 Jahr	5 2,7%	177 97,3%	182 100,0%
	2 Jahre	12 4,4%	259 95,6%	271 100,0%
Total		24 3,6%	635 96,4%	659 100,0%



Es fällt auf, dass der Fragebogen nahezu ausschließlich von den Müttern der unter 3-jährigen Kinder beantwortet wurde. Dies muss in der weiteren Betrachtung natürlich Berücksichtigung finden, da sie naturgemäß weit überwiegend nur deren Einstellungen und Wünsche berücksichtigen kann. Vorteilhaft daran ist, dass sich ein homogeneres Bild ergeben kann, nachteilig dagegen, dass die sicher ebenso interessanten Meinungen der Väter nur unzureichend erfasst werden können. Kinderbetreuung ist also, salopp gesagt, immer noch Sache der Mütter (zumindest in dieser Umfrage).

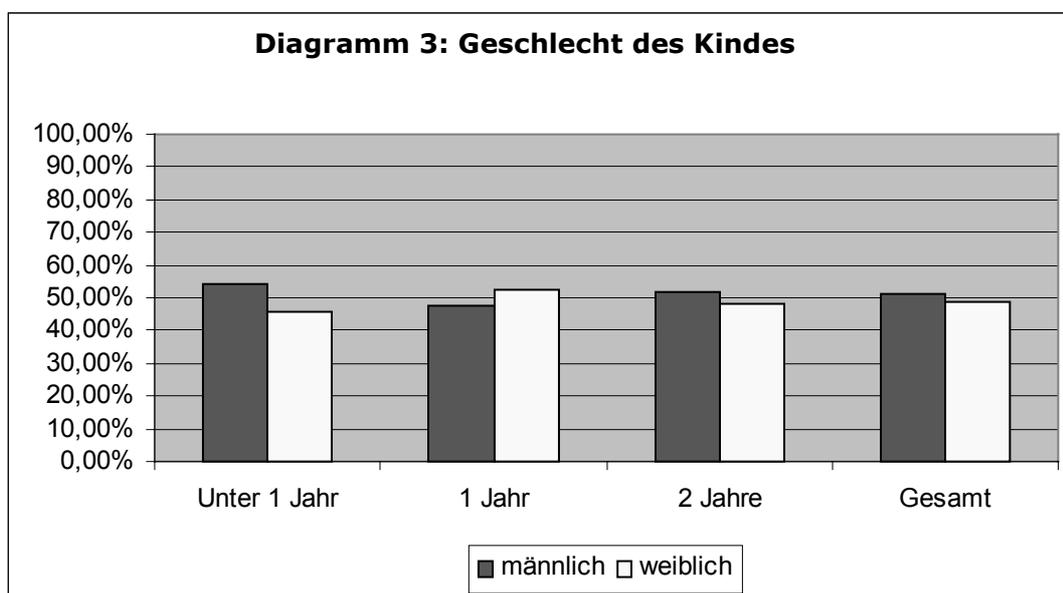
3.2 Geschlecht des Kindes

Als weiteres Merkmal wurde nach dem Geschlecht des den Fragebogen beantwortenden Elternteils das Geschlecht des Kindes, für das der Fragebogen ausgefüllt wurde, abgefragt.

Aus Tabelle 3 und Diagramm 3 ist ersichtlich, dass es geringfügige Unterschiede bei der Verteilung des Merkmals Geschlecht zwischen den verschiedenen Altersstufen gibt. Insgesamt wurden anteilig etwas mehr Fragebögen für Jun-

gen als für Mädchen ausgefüllt, wobei die Abweichung für die Gesamtbe-
trachtung vernachlässigbar sein dürfte.

Tabelle 3: Geschlecht des Kindes				
		männlich	weiblich	Total
Alter des Kindes	Unter 1 Jahr	100	85	185
		54,1%	45,9%	100,0%
	1 Jahr	86	95	181
		47,5%	52,5%	100,0%
	2 Jahre	139	128	267
		52,1%	47,9%	100,0%
Total		325	308	633
		51,3%	48,7%	100,0%

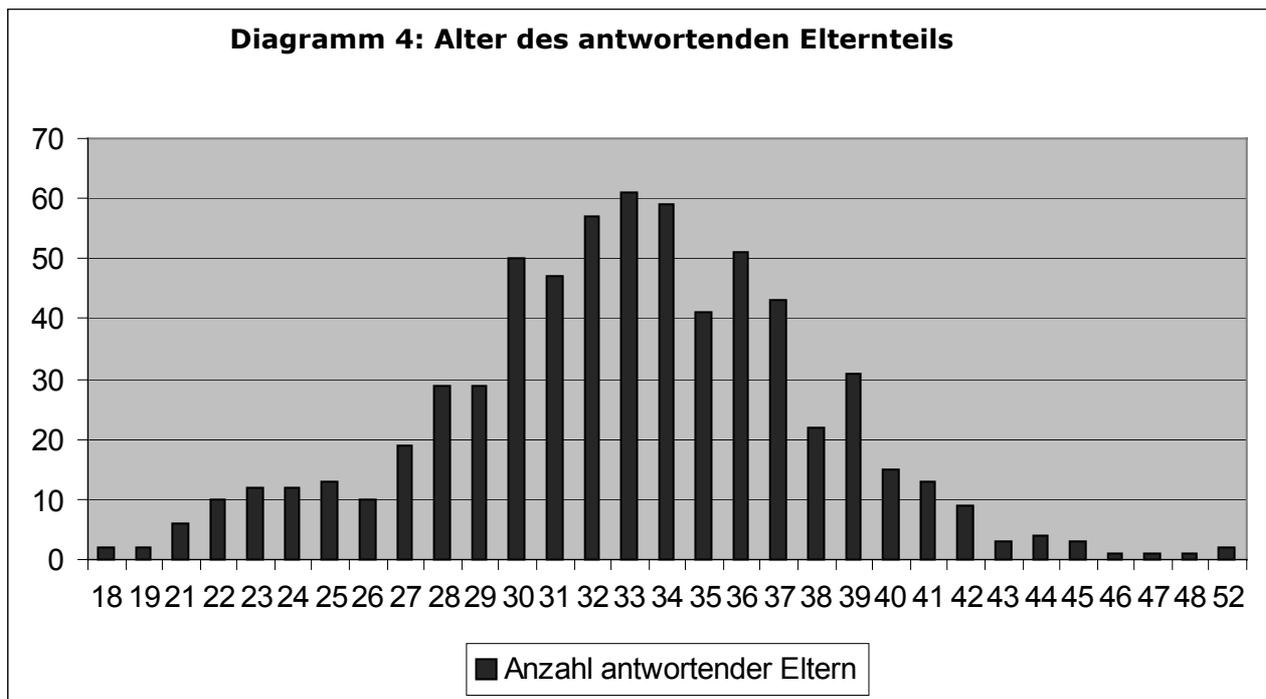


3.3 Alter des antwortenden Elternteils

Wenden wir uns nun wieder den Eltern zu und betrachten deren Alter. Dabei sind die Erkenntnisse aus Kapitel 3.1 zu berücksichtigen, d.h. es handelt sich weit überwiegend um das Alter der Mütter.

Tabelle 4: Alter des antwortenden Elternteils

Alter in Jahren	Häufigkeit	Gültige Pro- zente	Kumulierte Prozente
Gültig 18	2	0,3	0,3
19	2	0,3	0,6
21	6	0,9	1,5
22	10	1,5	3,0
23	12	1,8	4,9
24	12	1,8	6,7
25	13	2,0	8,7
26	10	1,5	10,2
27	19	2,9	13,1
28	29	4,4	17,5
29	29	4,4	21,9
30	50	7,6	29,5
31	47	7,1	36,6
32	57	8,7	45,3
33	61	9,3	54,6
34	59	9,0	63,5
35	41	6,2	69,8
36	51	7,8	77,5
37	43	6,5	84,0
38	22	3,3	87,4
39	31	4,7	92,1
40	15	2,3	94,4
41	13	2,0	96,4
42	9	1,4	97,7
43	3	0,5	98,2
44	4	0,6	98,8
45	3	0,5	99,2
46	1	0,2	99,4
47	1	0,2	99,5
48	1	0,2	99,7
52	2	0,3	100,0
Total	658	100	



Das Alter der Mütter ist, wie aus Tabelle 4 ersichtlich wird, näherungsweise normalverteilt mit Mittelwert 32,88 und Median² 33. Die Mütter in Dülmen, die den Fragebogen beantwortet haben, sind also durchschnittlich fast 33 Jahre alt.

3.4 Staatsangehörigkeit

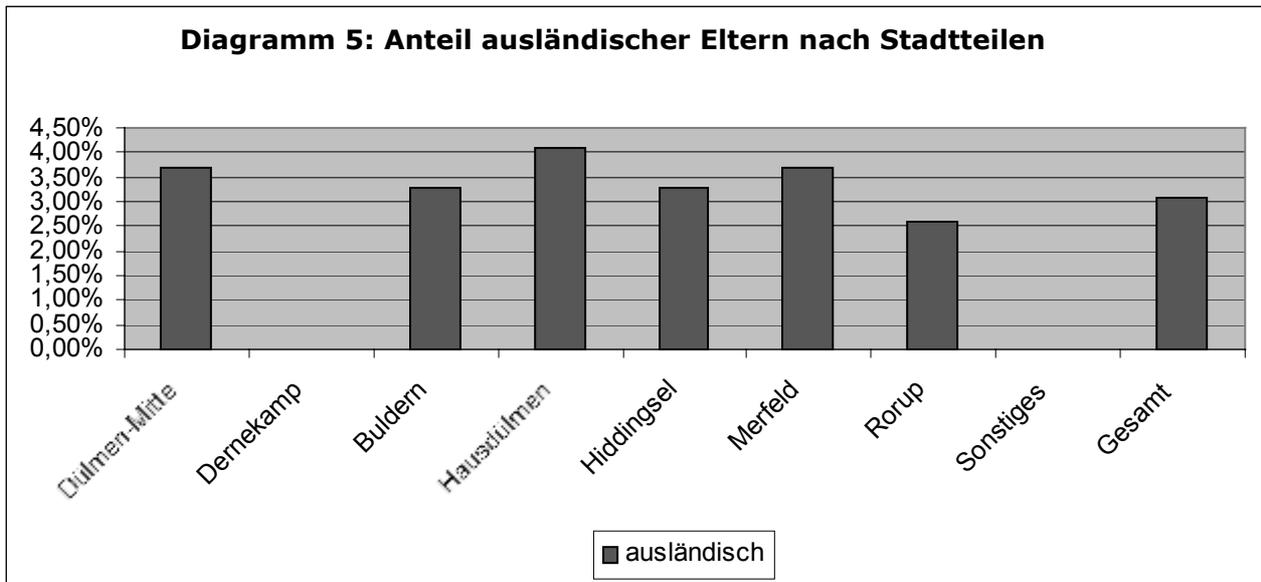
Als Nächstes soll auf die Staatsangehörigkeit der antwortenden Eltern näher eingegangen werden. Da die Verteilung bezüglich der Altersstufen äußerst homogen ist, sei hier die aussagekräftigere Verteilung des betrachteten Merkmals bezüglich der unterschiedlichen Ortsteile in Blick genommen.

² Der Median ist, ganz grob gesagt, ein statistisches Lagemaß, das angibt, bei welchem Punkt der Verteilung genau 50 % der Werte darüber und 50 % der Werte darunter liegen. Er reagiert daher weniger sensitiv auf Ausreißerwerte als der arithmetische Mittelwert.

Tabelle 5: Staatsangehörigkeit

		deutsch	ausländisch	Total
Ortsteil	Dülmen-Mitte	315	12	327
		96,3%	3,7%	100,0%
	Dernekamp	59	0	59
		100,0%	,0%	100,0%
	Buldern	87	3	90
		96,7%	3,3%	100,0%
	Hausdülmen	47	2	49
		95,9%	4,1%	100,0%
	Hiddingsel	29	1	30
		96,7%	3,3%	100,0%
Merfeld	26	1	27	
	96,3%	3,7%	100,0%	
Rorup	37	1	38	
	97,4%	2,6%	100,0%	
Sonstiges	27	0	27	
	100,0%	,0%	100,0%	
Total		627	20	647
		96,9%	3,1%	100,0%

Diagramm 5: Anteil ausländischer Eltern nach Stadtteilen

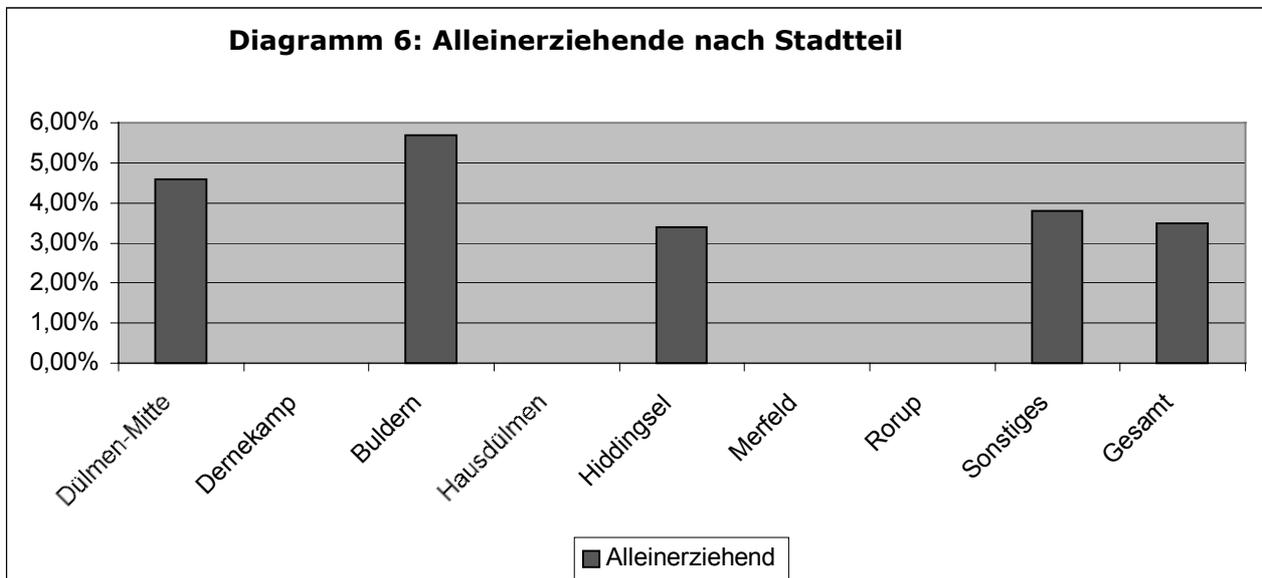


Es wird deutlich, dass die Verteilung des Anteils ausländischer Eltern über die Ortsteile relativ homogen ist. Einzig im Ortsteil Dernekamp haben keine ausländischen Eltern den Fragebogen beantwortet. Die Angaben zu „Sonstiges“ bei den Ortsteilen sind zu vernachlässigen. Da der Anteil der nicht-deutschen Mitbürger an der Dülmener Gesamtbevölkerung ebenfalls bei ca. 4 % liegt, darf ohne allzu große Kühnheit von einer insgesamt proportionalen Repräsentiertheit dieser Bevölkerungsgruppe in der Umfrage gesprochen werden.

3.5 Alleinerziehend

Als nächstes wird der Fokus auf das Merkmal „Alleinerziehend“ gelegt. Auch hier sei dazu wieder die Verteilung nach den Ortsteilen betrachtet.

Tabelle 6: Alleinerziehend				
		Ja	Nein	Total
Ortsteil	Dülmen-Mitte	15	309	324
		4,6%	95,4%	100,0%
	Dernekamp	0	59	59
		0,0%	100,0%	100,0%
	Buldern	5	82	87
		5,7%	94,3%	100,0%
	Hausdülmen	0	49	49
		0,0%	100,0%	100,0%
	Hiddingsel	1	28	29
		3,4%	96,6%	100,0%
Total	Merfeld	0	25	25
		0,0%	100,0%	100,0%
	Rorup	0	38	38
		0,0%	100,0%	100,0%
	Sonstiges	1	25	26
		3,8%	96,2%	100,0%
		22	615	637
		3,5%	96,5%	100,0%



Es fällt auf, dass es mit Dernekamp, Hausdülmen, Merfeld und Rorup in mehr als der Hälfte der Ortsteile keine alleinerziehenden Eltern von Kindern unter 3 Jahren gibt. Demgegenüber gibt es in Hiddingsel, Dülmen-Mitte und vor allem in Buldern einen deutlichen Anteil Alleinerziehender an der Zielgruppe. Es stellt sich nun die Frage, inwieweit Alleinerziehende Eltern spezielle Förderung benötigen. Also inwieweit sich für die konkrete Maßnahmenplanung eventuell Schwerpunkte ergeben, um die Situation der alleinerziehenden Eltern in den

drei letztgenannten Ortsteilen zu verbessern. Zur Überprüfung wurde die nachfolgenden Tabelle 7³ generiert, die den Veränderungsbedarf der Eltern in Beziehung zum Merkmal „Alleinerziehend“ setzt.

Tabelle 7: Benötigen Sie eine andere Betreuung				
		Ja	Nein	Total
Angaben zur Person - Alleinerziehend	Ja	12	11	23
		52,2%	47,8%	100,0%
	Nein	294	314	608
		48,4%	51,6%	100,0%
Total		306	325	631
		48,5%	51,5%	100,0%

Die Tabelle zeigt, dass alleinerziehende Eltern nur einen geringfügig höheren Veränderungsbedarf haben als gemeinsam erziehende Eltern. Eine spezifische Maßnahmenplanung für diese Elterngruppe scheint daher, zumindest aus den Angaben der Eltern bei der vorliegenden Befragungsaktion, nicht unbedingt nötig.

3.6 Brutto-Familieneinkommen

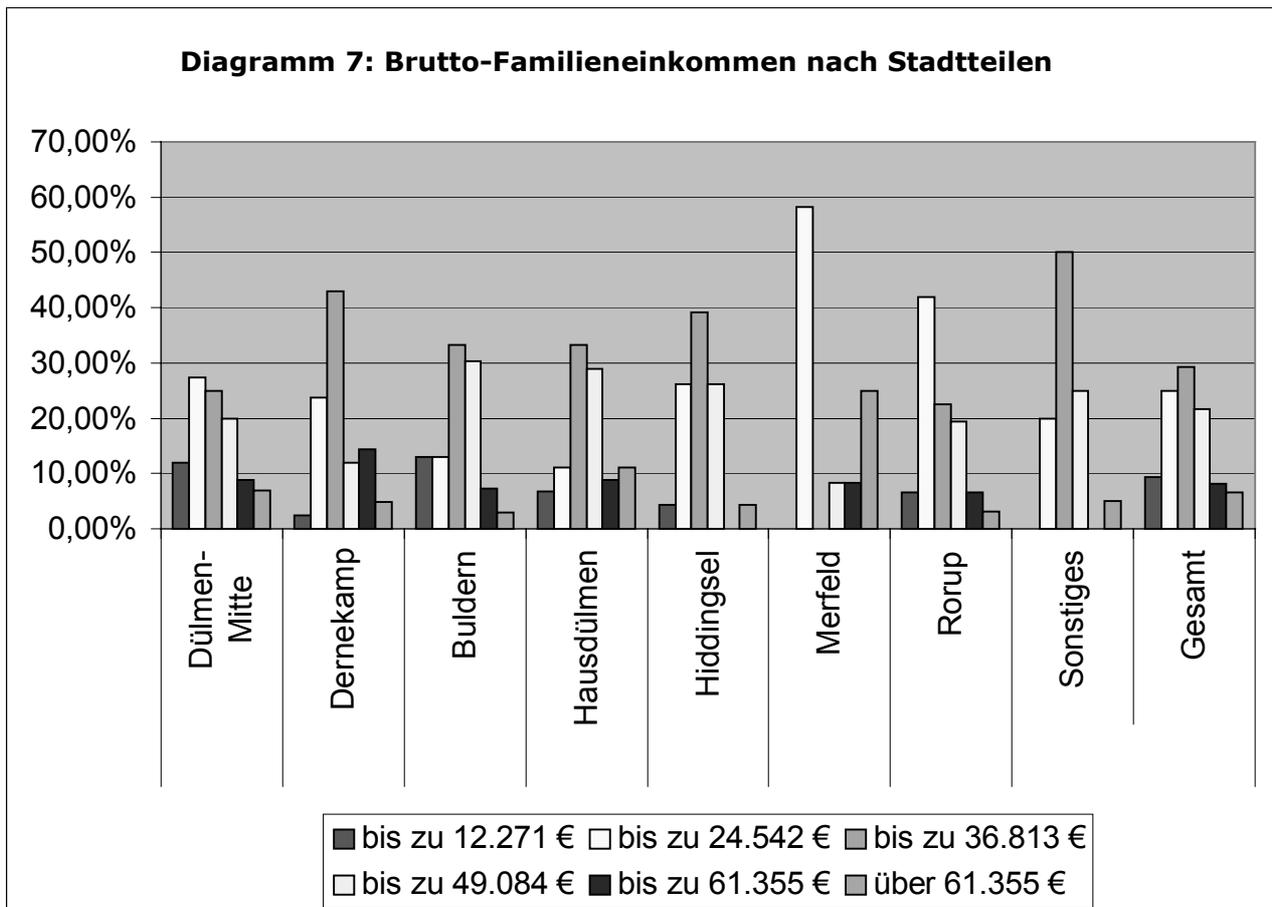
Weiterhin wird nun die Frage „Wie hoch ist in etwa Ihr jährliches Brutto-Familieneinkommen?“ näher betrachtet. Da die Einkommensverteilung sehr homogen bezüglich des Alters der Kinder ist, wird im Folgenden nur die Verteilung auf die einzelnen Ortsteile von Dülmen aufgeführt.

³ Siehe Kapitel 4.3 zur vollständigen Behandlung der Frage nach benötigtem Veränderungsbedarf

Tabelle 8: Brutto-Familieneinkommen nach Stadtteilen

	bis zu 12.271 €	bis zu 24.542 €	bis zu 36.813 €	bis zu 49.084 €	bis zu 61.355 €	über 61.355 €	Total
Dülmen-Mitte	31 11,9%	71 27,3%	65 25,0%	52 20,0%	23 8,8%	18 6,9%	260 100,0%
Dernekamp	1 2,4%	10 23,8%	18 42,9%	5 11,9%	6 14,3%	2 4,8%	42 100,0%
Buldern	9 13,0%	9 13,0%	23 33,3%	21 30,4%	5 7,2%	2 2,9%	69 100,0%
Hausdülmen	3 6,7%	5 11,1%	15 33,3%	13 28,9%	4 8,9%	5 11,1%	45 100,0%
Hiddingsel	1 4,3%	6 26,1%	9 39,1%	6 26,1%	0 0,0%	1 4,3%	23 100,0%
Merfeld	0 0,0%	7 58,3%	0 0,0%	1 8,3%	1 8,3%	3 25,0%	12 100,0%
Rorup	2 6,5%	13 41,9%	7 22,6%	6 19,4%	2 6,5%	1 3,2%	31 100,0%
Sonstiges	0 0,0%	4 20,0%	10 50,0%	5 25,0%	0 0,0%	1 5,0%	20 100,0%
Total	47 9,4%	125 24,9%	147 29,3%	109 21,7%	41 8,2%	33 6,6%	502 100,0%

Diagramm 7: Brutto-Familieneinkommen nach Stadtteilen

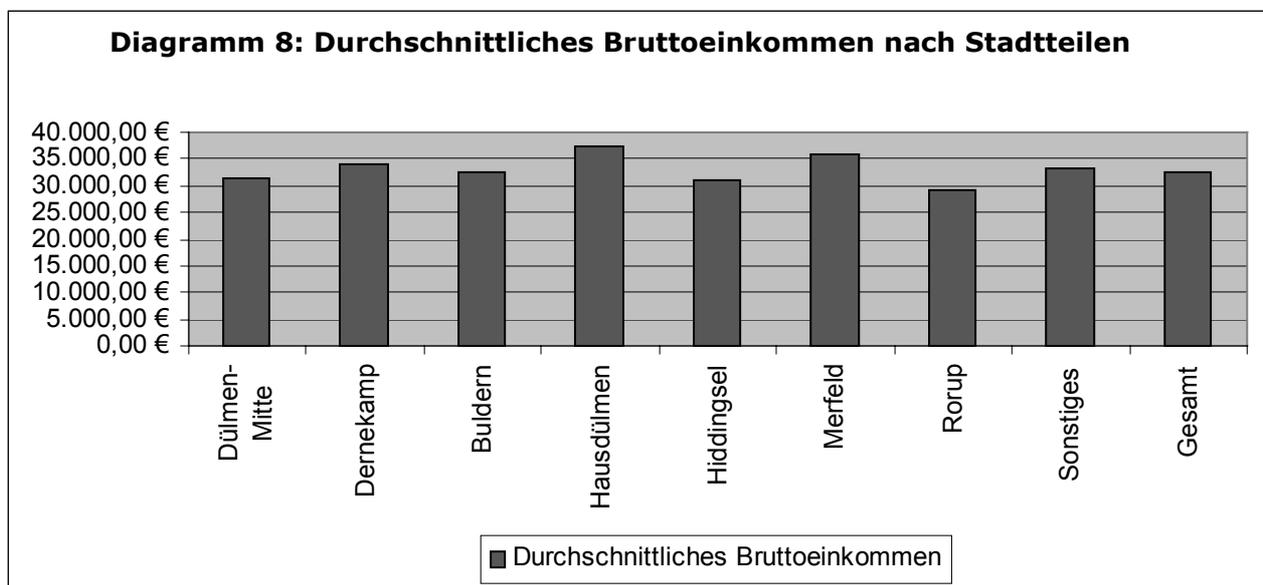


Es ergibt sich eine leicht linksschiefe Normalverteilung des Einkommens, d.h. die meisten Dülmener Eltern von unter dreijährigen Kindern verdienen jährlich zwischen 24.542 € und 36.813 €. In den beiden Merkmalsklassen links und

rechts davon (bis zu 24.542 € bzw. bis zu 49.084 €) liegt ebenfalls ein hoher Prozentsatz der Eltern und dann fällt die Verteilung zu den Seiten hin ab. Leider sind Bevölkerungsgröße und Kinderzahl unter 3 Jahren in manchen Ortsteilen recht gering, so dass einzelne Werte ein sehr hohes Gewicht bekommen, was sich negativ auf die Gültigkeit der Ergebnisse auswirkt.

Um die komplexen Verteilungsfunktionen etwas leichter beurteilbar zu machen sei daher zusätzlich zum besseren Verständnis noch das durchschnittliche Bruttofamilieneinkommen aufgelistet. Dabei wurden zur Berechnung der Mittelwerte einfach die Mittelpunkte der Merkmalsklassen herangezogen, also z.B. Mittelpunkt von Klasse 1 (bis zu 12.271 €) ist gleich 6135,50 € usw.. Als Mittelpunkt der nach oben offenen obersten Klasse (über 61.355 €) wurde sinngemäß 67.490,50 € angenommen, was eine eher konservative Annahme sein dürfte. In der Realität dürfte der Mittelpunkt der obersten Merkmalsklasse wohl eher höher liegen.

Tabelle 9: Durchschnittliches Bruttofamilieneinkommen nach Stadtteilen	
Dülmen-Mitte	31.574,23 €
Dernekamp	33.891,33 €
Buldern	32.455,91 €
Hausdülmen	37.494,72 €
Hiddingsel	31.211,02 €
Merfeld	35.790,42 €
Rorup	29.094,15 €
Sonstiges	33.131,70 €
Gesamt	32.413,04 €



Bei der Betrachtung des durchschnittlichen Brutto-Familieneinkommens zeigen sich deutliche Unterschiede zwischen den einzelnen Ortsteilen von Dülmen. Während Hausdülmen und Merfeld deutlich nach oben abweichen, weichen Rorup deutlich, Hiddingsel und Dülmen-Mitte mäßig nach unten ab. Besonders interessant ist zudem für die Ableitung konkreter Handlungsempfehlungen der

Vergleich mit der Zahlungsbereitschaft für Kinderbetreuung, für den an dieser Stelle allerdings auf das Kapitel 4.3 verwiesen sei.

3.7 Berufliche Aktivitäten

In diesem Kapitel soll es in Tabelle 10-16 und Diagramm 9 um die beruflichen Aktivitäten der Dülmener Eltern von Kindern unter drei gehen, die den Fragebogen beantwortet haben. Dabei wurde eine Aggregation der einzelnen Fragen dahingehend vorgenommen, dass sich die Zahlen separat für Väter und Mütter darstellen ließen. Zu berücksichtigen ist dabei, dass ja zu über 96 Prozent Mütter den Fragebogen ausgefüllt haben und deshalb die Werte für die Väter lediglich Einschätzungen von deren Frauen darstellen. Diese Vorgehensweise mag leicht statistische „Unglattheiten“ aufweisen, die aber nach Meinung des Verfassers durch den zusätzlichen Erkenntnisgewinn überkompensiert werden.

Tabelle 10: Berufliche Aktivitäten – „Ich bin vollzeitbeschäftigt“ nach Geschlecht			
	Ja	Nein / keine Angabe	Total
Vater	545 81,59%	123 18,41%	668 100,00%
Mutter	21 3,14%	647 96,86%	668 100,00%

Tabelle 11: Berufliche Aktivitäten – „Ich bin teilzeitbeschäftigt“ nach Geschlecht			
	Ja	Nein / keine Angabe	Total
Vater	12 1,80%	656 98,20%	668 100,00%
Mutter	160 23,95%	508 76,05%	668 100,00%

Tabelle 12: Berufliche Aktivitäten – „Ich bin arbeitslos“ nach Geschlecht			
	Ja	Nein / keine Angabe	Total
Vater	30 4,49%	638 95,51%	668 100,00%
Mutter	19 2,84%	649 97,16%	668 100,00%

Tabelle 13: Berufliche Aktivitäten – „Ich bin Hausfrau/Hausmann“ nach Geschlecht			
	Ja	Nein / keine Angabe	Total
Vater	8 1,20%	660 98,80%	668 100,00%
Mutter	263 39,37%	405 60,63%	668 100,00%

Tabelle 14: Berufliche Aktivitäten – „Ich bin Rentner/Rentnerin“ nach Geschlecht

	Ja	Nein / keine Angabe	Total
Vater	2 0,30%	666 99,70%	668 100,00%
Mutter	1 0,15%	667 99,85%	668 100,00%

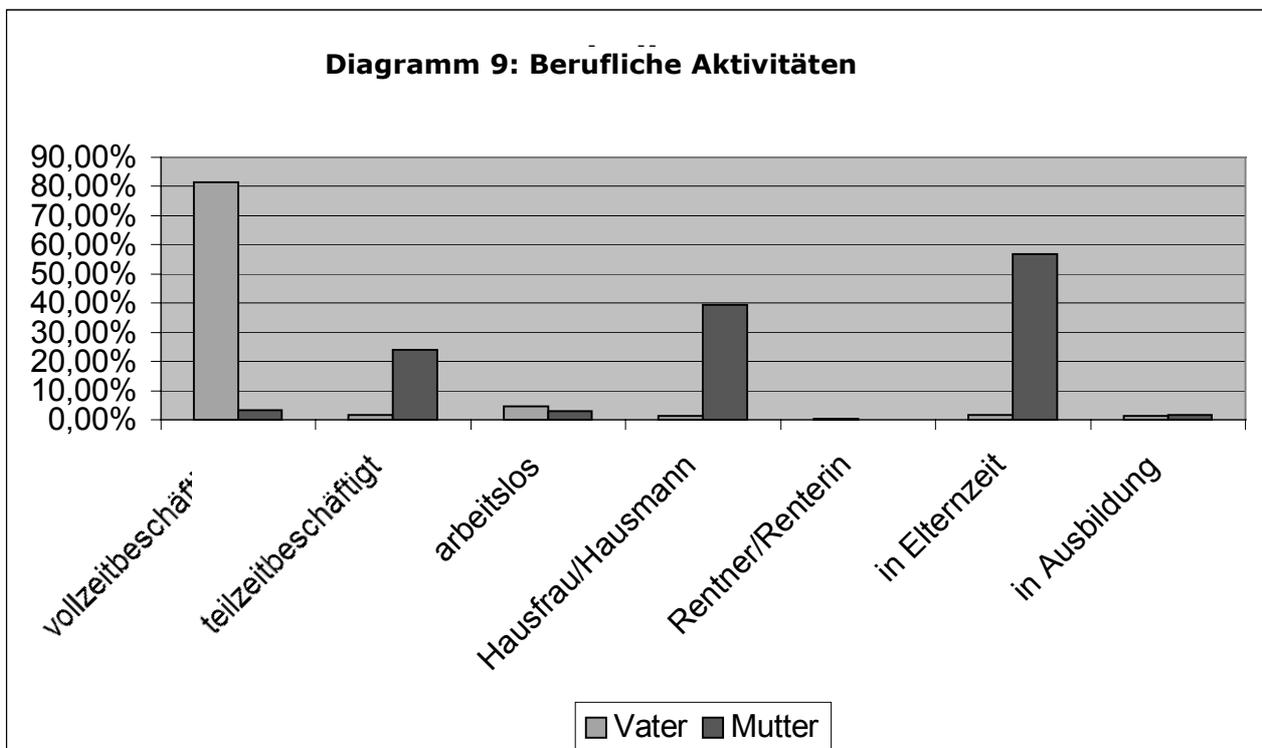
Tabelle 15: Berufliche Aktivitäten – „Ich bin in Elternzeit“ nach Geschlecht

	Ja	Nein / keine Angabe	Total
Vater	11 1,65%	657 98,35%	668 100,00%
Mutter	379 56,74%	289 43,26%	668 100,00%

Tabelle 16: Berufliche Aktivitäten – „Ich bin in Ausbildung“ nach Geschlecht

	Ja	Nein / keine Angabe	Total
Vater	8 1,20%	660 98,80%	668 100,00%
Mutter	11 1,65%	657 98,35%	668 100,00%

Diagramm 9: Berufliche Aktivitäten



Insgesamt fallen bei den Tabellen 10-16 und dem Diagramm 9 zuallererst die großen Unterschiede zwischen Müttern und Vätern auf. Während z.B. über 80 Prozent der Väter vollzeiterwerbstätig sind, sind dies nur ca. 3 Prozent der

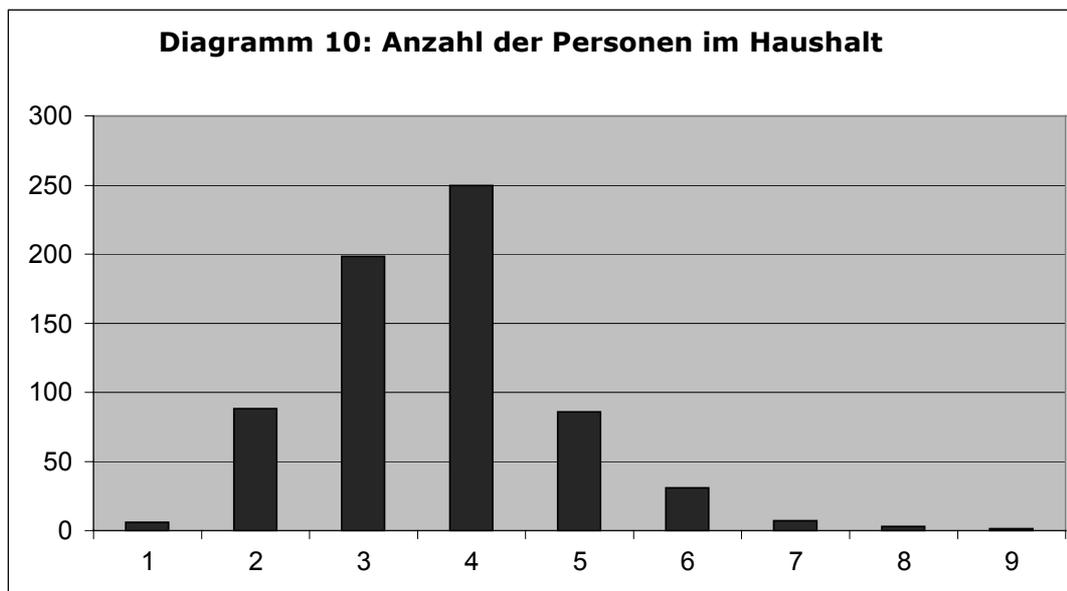
Mütter von Kindern unter 3 in Dülmen. Sie sind dagegen zu ca. 25 Prozent teilzeitbeschäftigt, zu ca. 40 Prozent Hausfrauen und vor allem (ca. 57 Prozent) in Elternzeit. Die Arbeitslosigkeit der an der Umfrage beteiligten Eltern ist mit ca. 4,5 Prozent (Väter) und unter 3 Prozent (Mütter) recht gering, ebenso wie der Anteil der in Ausbildung befindlichen Eltern und derjenigen Eltern, die bereits verrentet sind.

Als Fazit des hier Gesagten lässt sich demnach festhalten. Betreuung und Erziehung unter dreijähriger Kinder ist in Dülmen (immer noch) Frauensache.

3.8 Anzahl der Personen im Haushalt

Nachfolgend wird auf die Frage der Anzahl der Personen im Haushalt näher eingegangen.

	Häufigkeit	Gültige Pro- zente	Kumulierte Prozente
Gültig 1	6	,9	,9
2	88	13,1	14,0
3	198	29,6	43,6
4	250	37,3	80,9
5	86	12,8	93,7
6	31	4,6	98,4
7	7	1,0	99,4
8	3	0,4	99,9
9	1	0,1	100,0
Total	670	100,0	

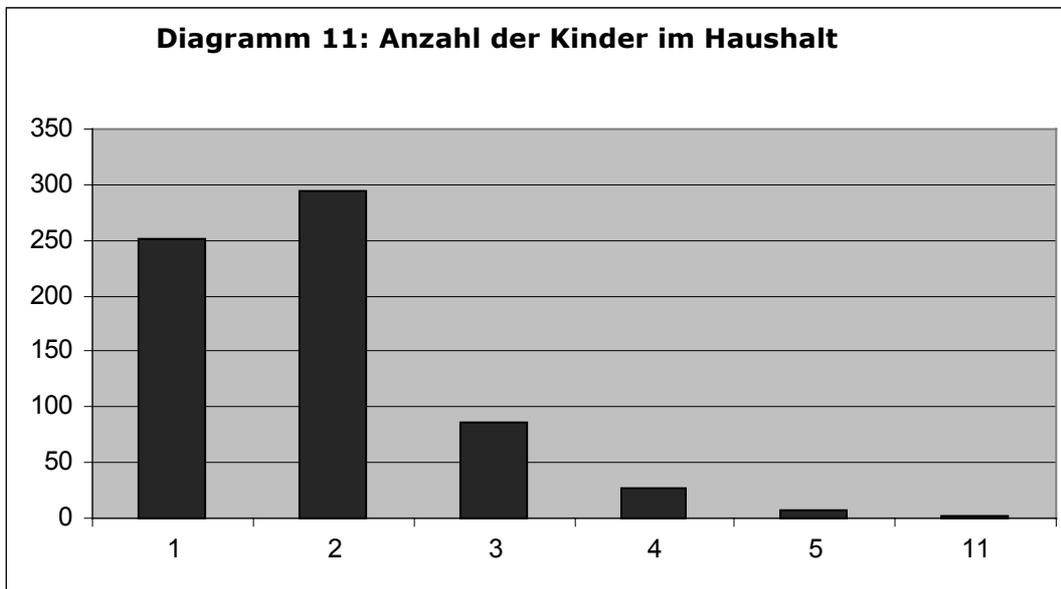


Es zeigt sich, dass die meisten Haushalte mit mindestens einem unter dreijährigen Kind drei oder vier Personen umfassen, bei einem Mittelwert von 3,69.

3.9 Anzahl der Kinder im Haushalt

Nach der Anzahl der Personen soll hier noch kurz die Anzahl der Kinder im Haushalt behandelt werden.

Tabelle 18: Anzahl der Kinder im Haushalt				
		Häufigkeit	Gültige Pro- zente	Kumulierte Prozente
Gültig	1	251	37,6	37,6
	2	295	44,2	81,9
	3	86	12,9	94,8
	4	27	4,0	98,8
	5	7	1,0	99,9
	11	1	0,1	100,0
	Total	667	100,0	



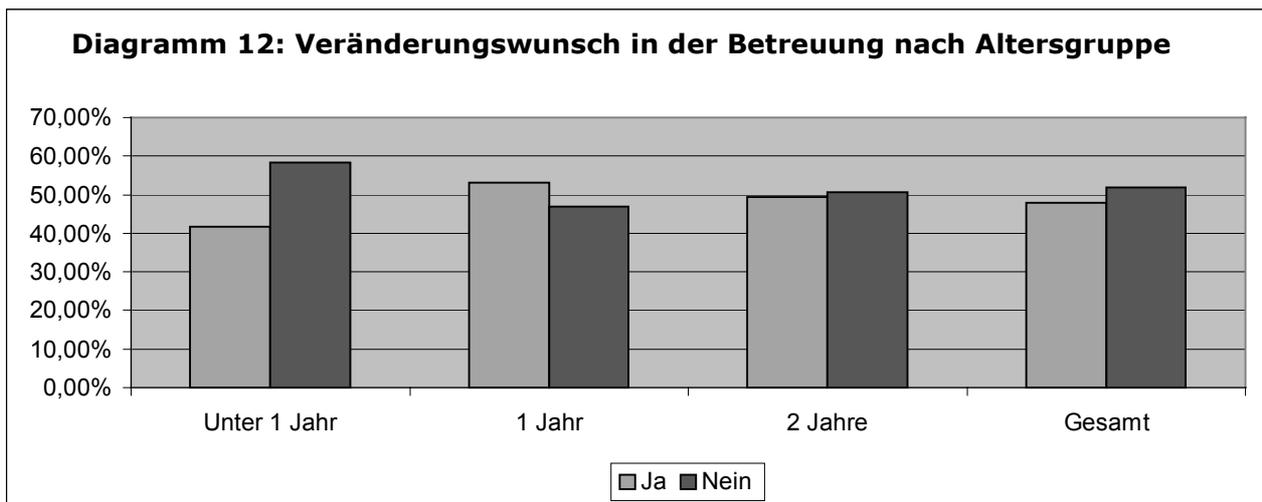
Wie nicht anders zu erwarten, liegen die meisten Haushalte bei einem oder zwei Kindern. Es ergibt sich ein Mittelwert von 1,88 Kindern je teilnehmenden Haushalt.

4. Ergebnisse zur Betreuungssituation

4.1 Veränderungswunsch

Zunächst soll auf die Frage „Wollen Sie die Betreuung in der jetzigen Form beibehalten oder benötigen Sie eine andere Betreuung?“ eingegangen werden.

		Ja	Nein	Total
Alter des Kindes	Unter 1 Jahr	84	118	202
		41,6%	58,4%	100,0%
	1 Jahr	95	84	179
		53,1%	46,9%	100,0%
	2 Jahre	133	136	269
		49,4%	50,6%	100,0%
Total		312	338	650
		48,0%	52,0%	100,0%



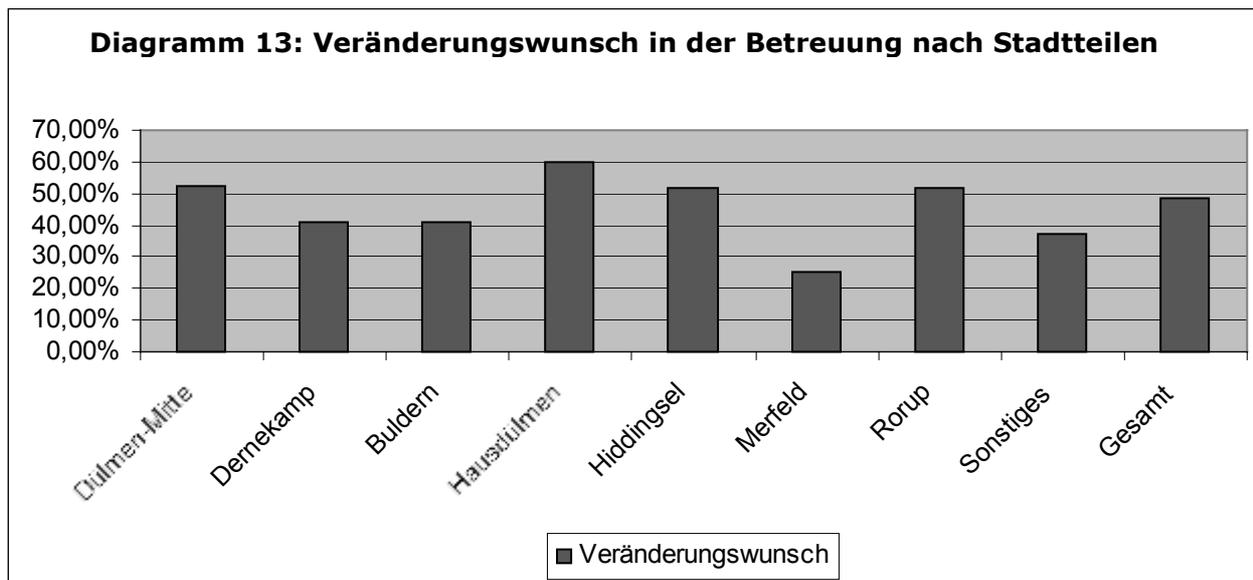
Bei der Betrachtung des Veränderungswunsches nach Alter liegen leichte Unterschiede zwischen den einzelnen Altersgruppen vor. Während die Eltern der Kinder unter 1 den geringsten Veränderungsbedarf haben, ist dieser bei den Eltern der 1-jährigen Kinder am größten. Bei den 2-jährigen Kindern und bei der Gesamtbetrachtung liegen die Eltern mit Veränderungswunsch und diejenigen ohne Veränderungswunsch etwa gleich auf. Zu bedenken ist allerdings bei der Frage der Übertragbarkeit der vorstehenden Ergebnisse auf die gesamte Elternschaft von Kindern unter drei Jahren, da ja nicht alle Dülmener Eltern an dieser Umfrage teilgenommen haben, dass vermutlich eher Eltern den Fragebogen ausgefüllt haben, die ein eigenes Interesse an der Veränderung der Gegebenheiten in diesem Bereich haben. Der Veränderungswunsch liegt also in der Grundgesamtheit (allen Eltern mit Kindern unter 3 in Dülmen) sicher etwas niedriger als in der vorliegenden Umfrage.

Zusätzlich stellt sich die Frage, wie die Situation in den einzelnen Ortsteilen von Dülmen aussieht.

Tabelle 20: Veränderungswunsch in der Betreuung nach Stadtteilen

		Ja	Nein	Total
Ortsteil	Dülmen-Mitte	165	152	317
		52,1%	47,9%	100,0%
	Dernekamp	23	33	56
		41,1%	58,9%	100,0%
	Buldern	37	53	90
		41,1%	58,9%	100,0%
	Hausdülmen	31	21	52
		59,6%	40,4%	100,0%
	Hiddingsel	14	13	27
		51,9%	48,1%	100,0%
Total	Merfeld	7	21	28
		25,0%	75,0%	100,0%
	Rorup	19	18	37
	51,4%	48,6%	100,0%	
	Sonstiges	10	17	27
		37,0%	63,0%	100,0%
	Total	306	328	634
		48,3%	51,7%	100,0%

Diagramm 13: Veränderungswunsch in der Betreuung nach Stadtteilen



Bei Betrachtung der Situation in den einzelnen Ortsteilen zeigt sich ein differenziertes Bild. In allen Ortsteilen besteht jedoch ein mehr oder weniger großer Veränderungswunsch hinsichtlich der Betreuung von unter dreijährigen Kindern.

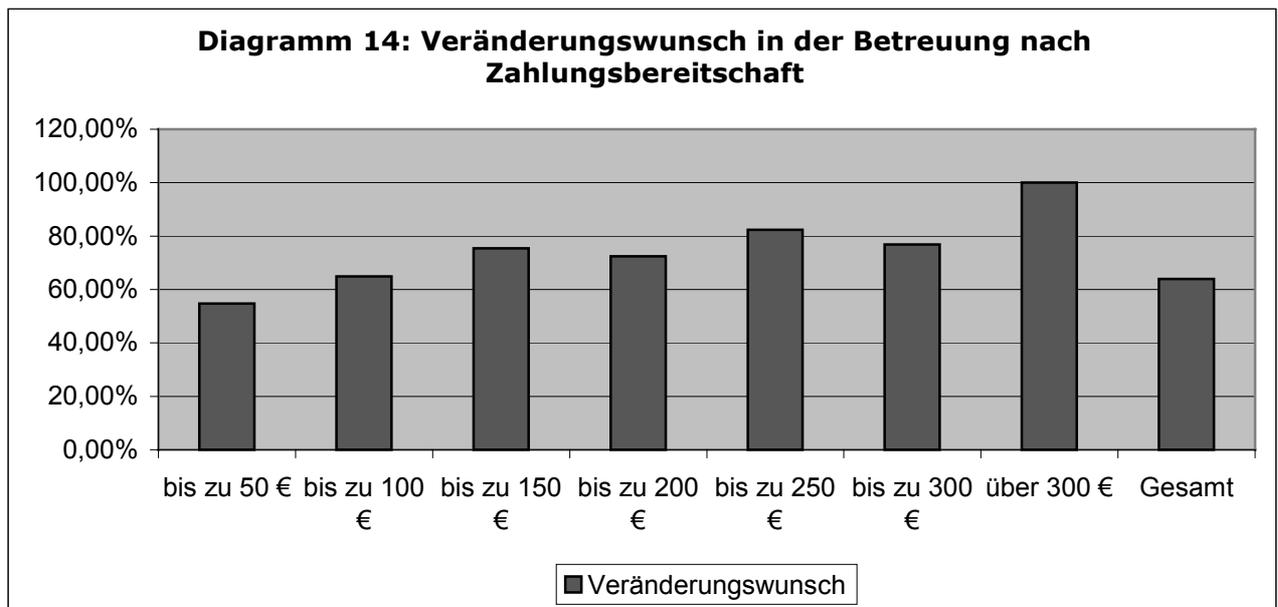
Bei der konkreten Maßnahmenplanung stellt sich die Frage nach der Beteiligungsmöglichkeit der Eltern an den Kosten, wozu Tabelle 21 generiert wurde.

Tabelle 21: Veränderungswunsch in der Betreuung nach Zahlungsbereitschaft

		Ja	Nein	Total
Was wären Sie bereit für Betreuung monatlich zu zahlen	bis zu 50 €	103	85	188
		54,8%	45,2%	100,0%
	bis zu 100 €	100	54	154
		64,9%	35,1%	100,0%
	bis zu 150 €	43	14	57
		75,4%	24,6%	100,0%
	bis zu 200 €	21	8	29
		72,4%	27,6%	100,0%
	bis zu 250 €	14	3	17
		82,4%	17,6%	100,0%
	bis zu 300 €	10	3	13
		76,9%	23,1%	100,0%
	über 300 €	4	0	4
		100,0%	0,0%	100,0%
Total		295	167	462
		63,9%	36,1%	100,0%

In Tabelle 21 und dem nachfolgenden Diagramm 14 zeigt sich, dass die Eltern durchaus bereit sind für Veränderungen in der Betreuung Geld zu bezahlen. Bedenkt man zusätzlich, dass es theoretisch nicht rational ist anzugeben, wie viel Geld man bereit ist für ein öffentliches Gut (wie Kinderbetreuung) zu bezahlen, da typischerweise angenommen wird, man werde dann mit genau dieser Summe belastet, so ergibt sich ein um so klareres Votum. Veränderung in der Betreuung darf etwas kosten! So haben auf die Frage nach der Zahlungsbereitschaft insgesamt nur 462 Eltern geantwortet, während z.B. alle 685 teilnehmenden Eltern angaben, wie alt ihr Kind ist.

Die Eltern haben also durchaus realistische Vorstellungen davon, was in der heutigen Zeit machbar ist und was nicht und sind bereit, sich an den entstehenden Kosten zu beteiligen.

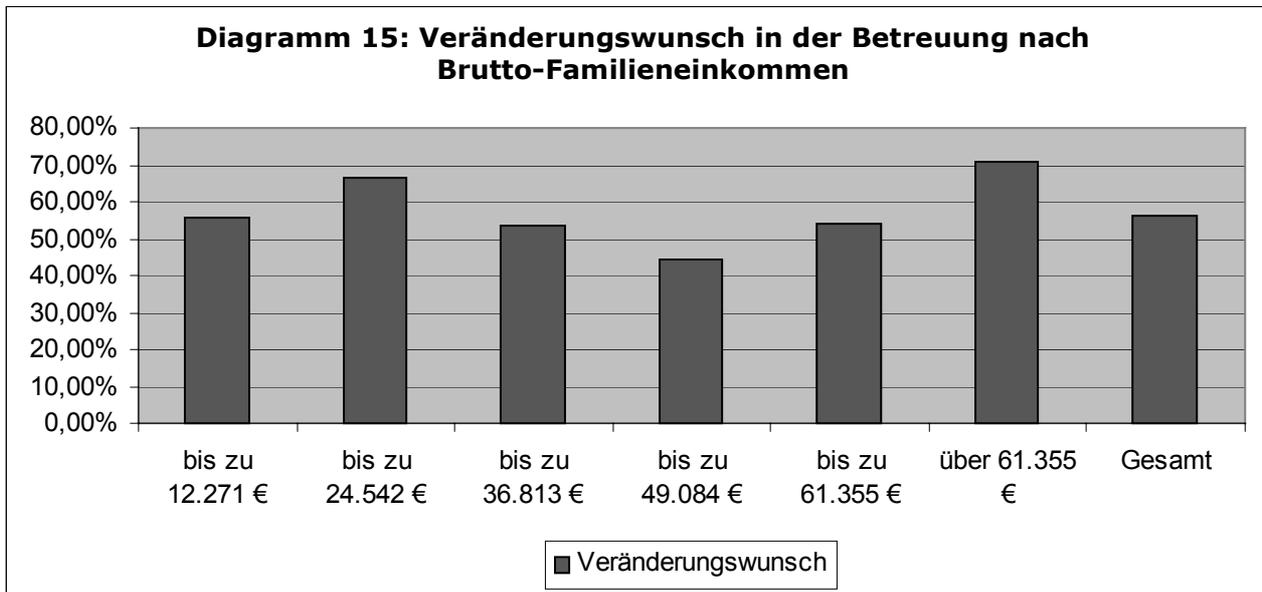


Als nächstes wurde abgeprüft, ob sich Unterschiede in den Veränderungswünschen der unterschiedlichen Einkommensgruppen ergeben.

Tabelle 22: Veränderungswunsch in der Betreuung nach Brutto-Familieneinkommen

		Ja	Nein	Total
Brutto-Familieneinkommen	bis zu 12.271 €	24	19	43
		55,8%	44,2%	100,0%
	bis zu 24.542 €	80	40	120
		66,7%	33,3%	100,0%
	bis zu 36.813 €	79	68	147
		53,7%	46,3%	100,0%
	bis zu 49.084 €	49	61	110
		44,5%	55,5%	100,0%
	bis zu 61.355 €	21	18	39
		53,8%	46,2%	100,0%
	über 61.355 €	24	10	34
		70,6%	29,4%	100,0%
Total		277	216	493

	56,2%	43,8%	100,0%
--	-------	-------	--------



Betrachtet man den Veränderungswunsch bezüglich des Brutto-Familieneinkommens wie in Diagramm 15 prozentual, so zeigt sich ein Verlauf mit zwei „Hochpunkten“, nämlich in der Einkommensklasse bis zu 24.542 € und in der höchsten Einkommensklasse über 61.355 €. In der Einkommensklasse bis 49.084 € ist der Veränderungswunsch dagegen am geringsten ausgeprägt. Interessant ist in diesem Zusammenhang noch der Vergleich zwischen Brutto-Familieneinkommen und Zahlungsbereitschaft, für den an dieser Stelle allerdings auf Kapitel 4.3 verwiesen sei.

4.2 Gründe für Veränderungswunsch

Nachdem in Kapitel 4.1 der Veränderungswunsch der Eltern erörtert wurde, kommen wir nun zu den Gründen für eben diesen Veränderungsbedarf. Es zeigen sich ganz generell zwei Begründungskomplexe für die gewünschten Veränderungen in der Betreuung, nämlich zum einen kindbezogene Gründe, zum anderen Gründe, die in einer (wiederaufzunehmenden) Berufstätigkeit liegen. Jegliche Form von Ausbildung dagegen scheint für die betroffenen Eltern kein größeres Problem darzustellen, jedenfalls geben sie dies nicht als Grund für ihren Veränderungsbedarf an.

Tabelle 23: Grund für Veränderungsbedarf ist laufende Erwerbstätigkeit

		Trifft zu	Trifft weniger zu	Trifft nicht zu	Total
Alter des Kindes	Unter 1 Jahr	30	7	86	123
		24,4%	5,7%	69,9%	100,0%
	1 Jahr	36	8	71	115
		31,3%	7,0%	61,7%	100,0%
	2 Jahre	55	9	99	163

	33,7%	5,5%	60,7%	100,0%
Total	121	24	256	401
	30,2%	6,0%	63,8%	100,0%

Tabelle 24: Grund für Veränderungsbedarf ist beabsichtigte Aufnahme einer Erwerbstätigkeit

		Trifft zu	Trifft weniger zu	Trifft nicht zu	Total
Alter des Kindes	Unter 1 Jahr	65	11	45	121
		53,7%	9,1%	37,2%	100,0%
	1 Jahr	60	5	51	116
		51,7%	4,3%	44,0%	100,0%
	2 Jahre	72	15	85	172
		41,9%	8,7%	49,4%	100,0%
Total		197	31	181	409
		48,2%	7,6%	44,3%	100,0%

Tabelle 25: Grund für Veränderungsbedarf ist berufliche Bildungsmaßnahme / Umschulung

		Trifft zu	Trifft weniger zu	Trifft nicht zu	Total
Alter des Kindes	Unter 1 Jahr	9	9	98	116
		7,8%	7,8%	84,5%	100,0%
	1 Jahr	10	10	86	106
		9,4%	9,4%	81,1%	100,0%
	2 Jahre	6	6	148	160
		3,8%	3,8%	92,5%	100,0%
Total		25	25	332	382
		6,5%	6,5%	86,9%	100,0%

Tabelle 26: Grund für Veränderungsbedarf ist Berufsausbildung

		Trifft zu	Trifft weniger zu	Trifft nicht zu	Total
Alter des Kindes	Unter 1 Jahr	2	2	110	114
		1,8%	1,8%	96,5%	100,0%
	1 Jahr	9	1	95	105
		8,6%	1,0%	90,5%	100,0%
	2 Jahre	4	1	155	160
		2,5%	0,6%	96,9%	100,0%
Total		15	4	360	379
		4,0%	1,1%	95,0%	100,0%

**Tabelle 27: Grund für Veränderungsbedarf ist Schul- / Hochschul-
ausbildung**

		Trifft zu	Trifft weniger zu	Trifft nicht zu	Total
Alter des Kindes	Unter 1 Jahr	2 1,7%	1 ,9%	112 97,4%	115 100,0%
	1 Jahr	2 1,9%	2 1,9%	101 96,2%	105 100,0%
	2 Jahre	2 1,3%	0 ,0%	157 98,7%	159 100,0%
Total		6 1,6%	3 ,8%	370 97,6%	379 100,0%

**Tabelle 28: Grund für Veränderungsbedarf ist Aufnahme eines
"Plus-Jobs"**

		Trifft zu	Trifft weniger zu	Trifft nicht zu	Total
Alter des Kindes	Unter 1 Jahr	8 7,0%	6 5,3%	100 87,7%	114 100,0%
	1 Jahr	4 3,8%	5 4,8%	95 91,3%	104 100,0%
	2 Jahre	10 6,5%	7 4,6%	136 88,9%	153 100,0%
Total		22 5,9%	18 4,9%	331 89,2%	371 100,0%

**Tabelle 29: Grund für Veränderungsbedarf ist bessere Förderung
des Kindes**

		Trifft zu	Trifft weniger zu	Trifft nicht zu	Total
Alter des Kindes	Unter 1 Jahr	66 54,5%	21 17,4%	34 28,1%	121 100,0%
	1 Jahr	67 58,3%	23 20,0%	25 21,7%	115 100,0%
	2 Jahre	117 67,2%	24 13,8%	33 19,0%	174 100,0%
Total		250 61,0%	68 16,6%	92 22,4%	410 100,0%

**Tabelle 30: Grund für Veränderungsbedarf ist Sozialkontakte für
das Kind**

		Trifft zu	Trifft weniger zu	Trifft nicht zu	Total
Alter des Kindes	Unter 1 Jahr	79 63,7%	19 15,3%	26 21,0%	124 100,0%
	1 Jahr	89 76,1%	13 11,1%	15 12,8%	117 100,0%
	2 Jahre	145 81,0%	10 5,6%	24 13,4%	179 100,0%
Total		313 74,5%	42 10,0%	65 15,5%	420 100,0%

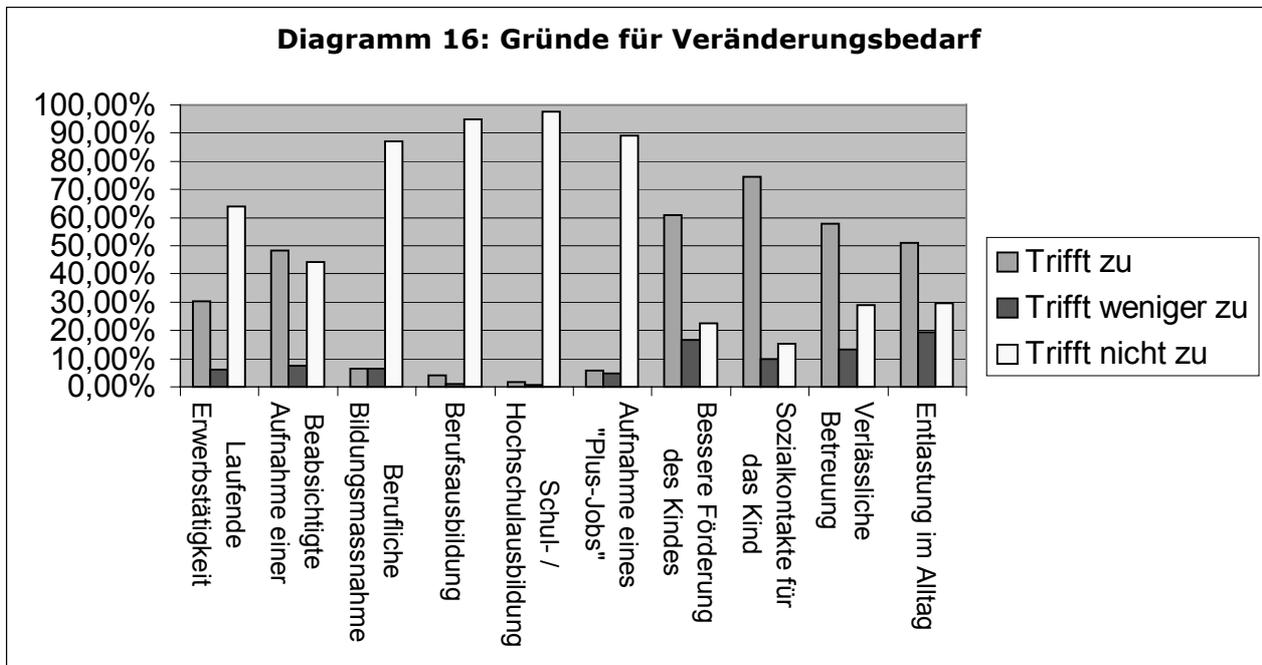
Tabelle 31: Grund für Veränderungsbedarf ist verlässliche Betreuung

		Trifft zu	Trifft weniger zu	Trifft nicht zu	Total
Alter des Kindes	Unter 1 Jahr	62	17	41	120
		51,7%	14,2%	34,2%	100,0%
	1 Jahr	73	18	28	119
		61,3%	15,1%	23,5%	100,0%
	2 Jahre	102	19	49	170
		60,0%	11,2%	28,8%	100,0%
Total		237	54	118	409
		57,9%	13,2%	28,9%	100,0%

Tabelle 32: Grund für Veränderungsbedarf ist Entlastung im Alltag

		Trifft zu	Trifft weniger zu	Trifft nicht zu	Total
Alter des Kindes	Unter 1 Jahr	51	22	40	113
		45,1%	19,5%	35,4%	100,0%
	1 Jahr	52	27	26	105
		49,5%	25,7%	24,8%	100,0%
	2 Jahre	96	27	49	172
		55,8%	15,7%	28,5%	100,0%
Total		199	76	115	390
		51,0%	19,5%	29,5%	100,0%

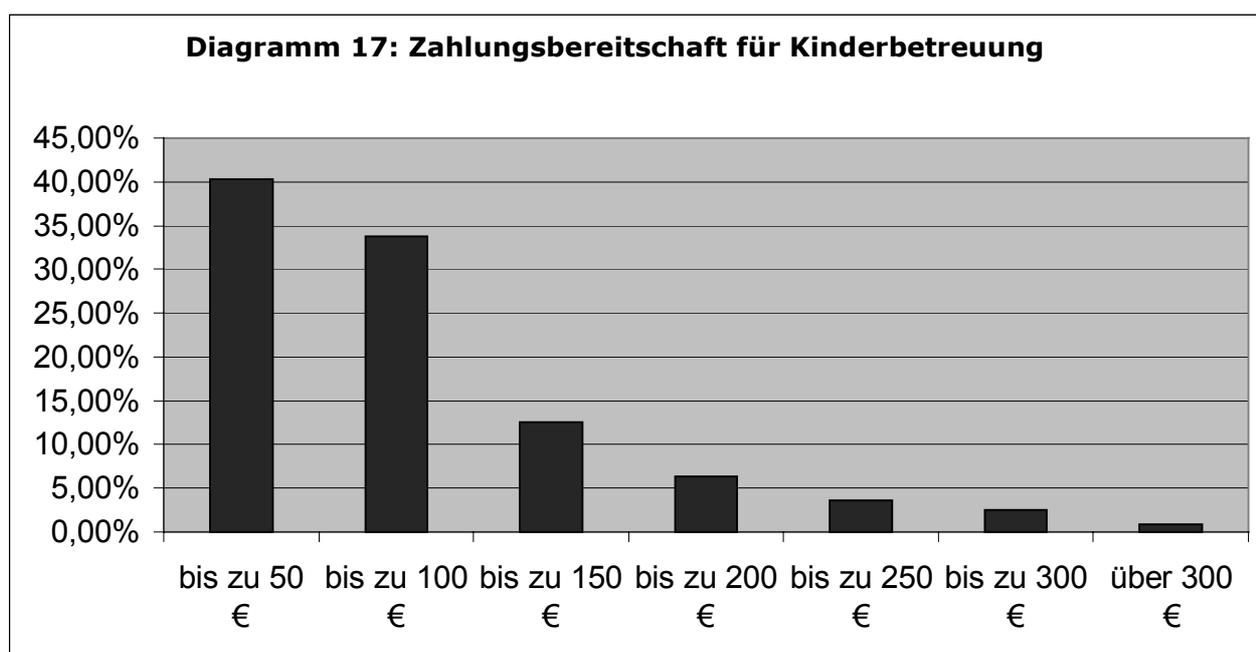
Diagramm 16 fasst die Ergebnisse noch einmal augenfällig zusammen.



4.3 Zahlungsbereitschaft

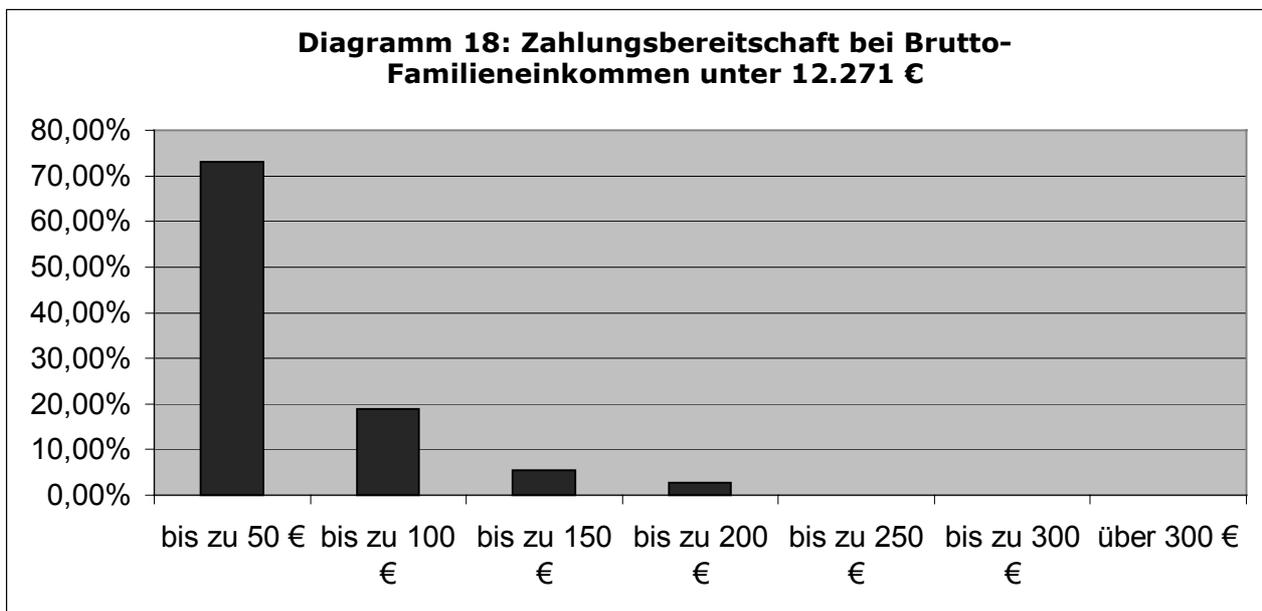
Als nächstes sei die Zahlungsbereitschaft für Kinderbetreuung betrachtet, wobei, da die Verteilung auf die einzelnen Altersstufen recht homogen ist, auf die Unterschiede zwischen den verschiedenen Stadtteilen abgehoben werden soll.

	bis zu 50 €	bis zu 100 €	bis zu 150 €	bis zu 200 €	bis zu 250 €	bis zu 300 €	über 300 €	Total
Ortsteil Dülmen-Mitte	107	80	28	12	9	6	2	244
	43,9%	32,8%	11,5%	4,9%	3,7%	2,5%	,8%	100,0%
Dernekamp	16	7	5	5	4	0	0	37
	43,2%	18,9%	13,5%	13,5%	10,8%	,0%	,0%	100,0%
Buldern	19	22	11	8	0	1	0	61
	31,1%	36,1%	18,0%	13,1%	,0%	1,6%	,0%	100,0%
Hausdülmen	11	16	6	3	1	2	2	41
	26,8%	39,0%	14,6%	7,3%	2,4%	4,9%	4,9%	100,0%
Hiddingsel	9	8	3	2	1	1	0	24
	37,5%	33,3%	12,5%	8,3%	4,2%	4,2%	,0%	100,0%
Merfeld	5	2	3	0	1	2	0	13
	38,5%	15,4%	23,1%	,0%	7,7%	15,4%	,0%	100,0%
Rorup	10	14	1	1	2	0	0	28
	35,7%	50,0%	3,6%	3,6%	7,1%	,0%	,0%	100,0%
Sonstiges	8	8	1	0	0	0	0	17
	47,1%	47,1%	5,9%	,0%	,0%	,0%	,0%	100,0%
Total	185	157	58	31	18	12	4	465
	39,8%	33,8%	12,5%	6,7%	3,9%	2,6%	,9%	100,0%



Es zeigt sich eine deutlich linksschiefe Verteilung, d.h. die meisten Eltern antworten in der niedrigsten Kategorie (bis zu 50 €), die zweitmeisten in der zweiten Kategorie (bis zu 100 €), usw..

Je nachdem, ob man nun annimmt, das die Eltern z.B. in der ersten Merkmalsklasse (bis zu 50 €) entweder den niedrigsten Wert, also hier 0, oder den höchsten Wert, also hier 50 bezahlen wollen, ergibt sich ein Mittelwertbereich zwischen ca. 55 € und 105 €. Die Eltern sind also durchschnittlich bereit zwischen 55 € und 105 € im Monat für Betreuung auszugeben. Betrachtet man dazu noch den in Kapitel 4.1 auf Seite 18 geschilderten Zusammenhang, nach dem es eigentlich für die Eltern nicht rational ist, die Zahlungsbereitschaft wahrheitsgemäß anzugeben, so müsste die tatsächliche Zahlungsbereitschaft sogar eher noch deutlich höher liegen als hier skizziert. Bevor der geneigte Leser nun aber auf die Idee kommt, dass man ja nun die Beiträge der Eltern unbegrenzt erhöhen könnte, sei in Tabelle 18 die Zahlungsbereitschaft der Eltern mit dem niedrigsten Brutto-Familieneinkommen dargestellt.



Die Eltern in dieser Einkommensgruppe geben ganz überwiegend an, lediglich einen Betrag von weniger als 50 € monatlich für Betreuung ausgeben zu wollen (und sicher auch nur zu können).

Stellt man ganz generell die Verbindung der Zahlungsbereitschaft mit dem Brutto-Familieneinkommen her, so ergibt sich ein starker Zusammenhang zwischen Einkommen und Zahlungsbereitschaft. Da eine Tabelle in diesem Zusammenhang zu unübersichtlich ist, sei, der statistischen Korrektheit halber, der Kontingenzkoeffizient⁴ betrachtet. Er beträgt 0,463, was, sagen wir es nochmals, auf einen starken Zusammenhang zwischen Einkommen und Zahlungsbereitschaft schließen lässt. Zusammenfassend lässt sich sagen, dass Eltern mit niedrigem Einkommen eher weniger für Kinderbetreuung ausgeben wollen (oder auch können) und Eltern mit höherem Einkommen durchaus bereit sind einen größeren Betrag monatlich für Betreuung zu zahlen.

⁴ Der Kontingenzkoeffizient ist, ganz grob gesagt, ein Maß für den Zusammenhang zwischen zwei Variablen (bzw. den ihnen zugrundeliegenden Fragen). Je größer er ist, desto stärker hängen die Variablen zusammen, bzw. desto größer ist die Tendenz, dass bei den beiden zugrundeliegenden Fragen gleich geantwortet wird.

4.4 Durch wen wird das Kind tagsüber betreut?

Mit Kapitel 4.4 kommen wir nun zum zentralen Punkt der Umfrage. Dabei sei zuerst ein Soll-Ist-Vergleich der Betreuung in der Herkunftsfamilie angestellt.

Tabelle 34: Ist-Zustand der Betreuung in der Herkunftsfamilie durch mich selbst nach Stadtteilen				
		Ja	Nein / keine Angabe	Total
Ortsteil	Dülmen-Mitte	318	13	331
		96,1%	3,9%	100,0%
	Dernekamp	56	4	60
		93,3%	6,7%	100,0%
	Buldern	92	1	93
		98,9%	1,1%	100,0%
	Hausdülmen	49	3	52
		94,2%	5,8%	100,0%
	Hiddingsel	30	0	30
		100,0%	,0%	100,0%
	Merfeld	27	2	29
		93,1%	6,9%	100,0%
	Rorup	35	3	38
		92,1%	7,9%	100,0%
	Sonstiges	27	1	28
		96,4%	3,6%	100,0%
Total		634	27	661
		95,9%	4,1%	100,0%

Tabelle 35: Soll-Zustand der Betreuung in der Herkunftsfamilie durch mich selbst nach Stadtteilen				
		Ja	Nein / keine Angabe	Total
Ortsteil	Dülmen-Mitte	256	75	331
		77,3%	22,7%	100,0%
	Dernekamp	40	20	60
		66,7%	33,3%	100,0%
	Buldern	69	24	93
		74,2%	25,8%	100,0%
	Hausdülmen	39	13	52
		75,0%	25,0%	100,0%
	Hiddingsel	28	2	30
		93,3%	6,7%	100,0%
	Merfeld	17	12	29
		58,6%	41,4%	100,0%
	Rorup	32	5	37
		86,5%	13,5%	100,0%
	Sonstiges	15	13	28
		53,6%	46,4%	100,0%
Total		496	164	660
		75,2%	24,8%	100,0%

Tabelle 36: Ist-Zustand der Betreuung in der Herkunftsfamilie durch Ehepartner/in / Lebenspartner/in nach Stadtteilen

		Ja	Nein / keine Angabe	Total
Ortsteil	Dülmen-Mitte	136	195	331
		41,1%	58,9%	100,0%
	Dernekamp	27	33	60
		45,0%	55,0%	100,0%
	Buldern	35	58	93
		37,6%	62,4%	100,0%
	Hausdülmen	21	31	52
		40,4%	59,6%	100,0%
	Hiddingsel	11	19	30
		36,7%	63,3%	100,0%
Merfeld		11	18	29
		37,9%	62,1%	100,0%
Rorup		18	20	38
		47,4%	52,6%	100,0%
Sonstiges		9	19	28
		32,1%	67,9%	100,0%
Total		268	393	661
		40,5%	59,5%	100,0%

Tabelle 37: Soll-Zustand der Betreuung in der Herkunftsfamilie durch Ehepartner/in / Lebenspartner/in nach Stadtteilen

		Ja	Nein / keine Angabe	Total
Ortsteil	Dülmen-Mitte	150	181	331
		45,3%	54,7%	100,0%
	Dernekamp	26	34	60
		43,3%	56,7%	100,0%
	Buldern	39	54	93
		41,9%	58,1%	100,0%
	Hausdülmen	28	24	52
		53,8%	46,2%	100,0%
	Hiddingsel	12	18	30
		40,0%	60,0%	100,0%
Merfeld		13	16	29
		44,8%	55,2%	100,0%
Rorup		21	16	37
		56,8%	43,2%	100,0%
Sonstiges		13	15	28
		46,4%	53,6%	100,0%
Total		302	358	660
		45,8%	54,2%	100,0%

Tabelle 38: Ist-Zustand der Betreuung in der Herkunftsfamilie durch Geschwister nach Stadtteilen

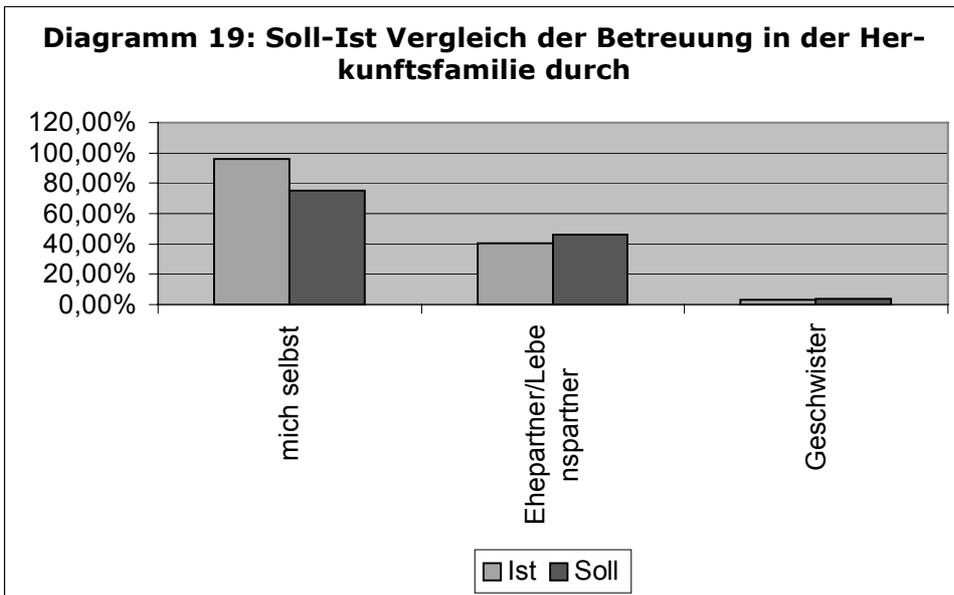
		Ja	Nein / keine Angabe	Total
Ortsteil	Dülmen-Mitte	10 3,0%	321 97,0%	331 100,0%
	Dernekamp	0 0,0%	60 100,0%	60 100,0%
	Buldern	3 3,2%	90 96,8%	93 100,0%
	Hausdülmen	5 9,6%	47 90,4%	52 100,0%
	Hiddingsel	0 0,0%	30 100,0%	30 100,0%
	Merfeld	1 3,4%	28 96,6%	29 100,0%
	Rorup	0 0,0%	38 100,0%	38 100,0%
	Sonstiges	0 0,0%	28 100,0%	28 100,0%
	Total	19 2,9%	642 97,1%	661 100,0%

Tabelle 39: Soll-Zustand der Betreuung in der Herkunftsfamilie durch Geschwister nach Stadtteilen

		Ja	Nein / keine Angabe	Total
Ortsteil	Dülmen-Mitte	12 3,6%	319 96,4%	331 100,0%
	Dernekamp	3 5,0%	57 95,0%	60 100,0%
	Buldern	2 2,2%	91 97,8%	93 100,0%
	Hausdülmen	4 7,7%	48 92,3%	52 100,0%
	Hiddingsel	1 3,3%	29 96,7%	30 100,0%
	Merfeld	1 3,4%	28 96,6%	29 100,0%
	Rorup	0 ,0%	37 100,0%	37 100,0%
	Sonstiges	0 ,0%	28 100,0%	28 100,0%
	Total	23 3,5%	637 96,5%	660 100,0%

In den vorstehenden Tabellen und dem nachfolgenden Diagramm 19 zeigt sich, dass die Eltern die eigene Betreuung deutlich reduzieren möchten. Die Betreuung durch den Partner dagegen wünschen sich die Mütter dagegen geringfügig

erhöht, während bei der Betreuung durch Geschwister Wunsch und Realität der Eltern auf sehr niedrigem Niveau zusammenfallen.



Als nächstes sei ein Soll-Ist-Vergleich der kostenlosen Betreuung im privaten Rahmen angestellt.

Tabelle 40: Ist-Zustand der Betreuung außerhalb der Herkunftsfamilie durch Großeltern / Verwandte nach Stadtteilen

		Ja	Nein / keine Angabe	Total
Ortsteil	Dülmen-Mitte	212	119	331
		64,0%	36,0%	100,0%
	Dernekamp	41	19	60
		68,3%	31,7%	100,0%
	Buldern	56	37	93
		60,2%	39,8%	100,0%
	Hausdülmen	28	24	52
		53,8%	46,2%	100,0%
	Hiddingsel	19	11	30
		63,3%	36,7%	100,0%
	Merfeld	22	7	29
		75,9%	24,1%	100,0%
	Rorup	29	9	38
		76,3%	23,7%	100,0%
	Sonstiges	22	6	28
		78,6%	21,4%	100,0%
Total		429	232	661
		64,9%	35,1%	100,0%

Tabelle 41: Soll-Zustand der Betreuung außerhalb der Herkunftsfamilie durch Großeltern / Verwandte nach Stadtteilen

		Ja	Nein / keine Angabe	Total
Ortsteil	Dülmen-Mitte	170 51,4%	161 48,6%	331 100,0%
	Dernekamp	24 40,0%	36 60,0%	60 100,0%
	Buldern	39 41,9%	54 58,1%	93 100,0%
	Hausdülmen	21 40,4%	31 59,6%	52 100,0%
	Hiddingsel	14 46,7%	16 53,3%	30 100,0%
	Merfeld	11 37,9%	18 62,1%	29 100,0%
	Rorup	25 67,6%	12 32,4%	37 100,0%
	Sonstiges	10 35,7%	18 64,3%	28 100,0%
	Total	314 47,6%	346 52,4%	660 100,0%

Tabelle 42: Ist-Zustand der Betreuung außerhalb der Herkunftsfamilie durch Freunde / Bekannte nach Stadtteilen

		Ja	Nein / keine Angabe	Total
Ortsteil	Dülmen-Mitte	39 11,8%	292 88,2%	331 100,0%
	Dernekamp	7 11,7%	53 88,3%	60 100,0%
	Buldern	13 14,0%	80 86,0%	93 100,0%
	Hausdülmen	8 15,4%	44 84,6%	52 100,0%
	Hiddingsel	4 13,3%	26 86,7%	30 100,0%
	Merfeld	6 20,7%	23 79,3%	29 100,0%
	Rorup	7 18,4%	31 81,6%	38 100,0%
	Sonstiges	4 14,3%	24 85,7%	28 100,0%
	Total	88 13,3%	573 86,7%	661 100,0%

Tabelle 43: Soll-Zustand der Betreuung außerhalb der Herkunftsfamilie durch Freunde / Bekannte nach Stadtteilen

		Ja	Nein / keine Angabe	Total
Ortsteil	Dülmen-Mitte	42 12,7%	289 87,3%	331 100,0%
	Dernekamp	6 10,0%	54 90,0%	60 100,0%
	Buldern	11 11,8%	82 88,2%	93 100,0%
	Hausdülmen	3 5,8%	49 94,2%	52 100,0%
	Hiddingsel	2 6,7%	28 93,3%	30 100,0%
	Merfeld	7 24,1%	22 75,9%	29 100,0%
	Rorup	7 18,9%	30 81,1%	37 100,0%
	Sonstiges	2 7,1%	26 92,9%	28 100,0%
	Total	80 12,1%	580 87,9%	660 100,0%

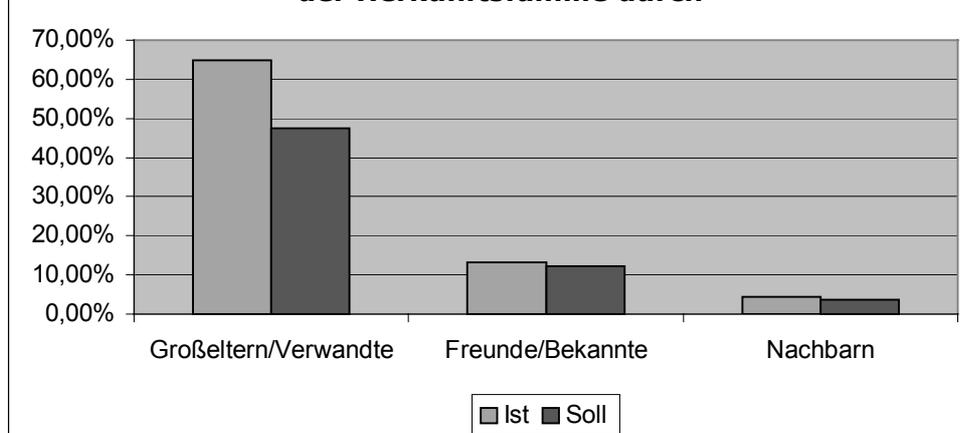
Tabelle 44: Ist-Zustand der Betreuung außerhalb der Herkunftsfamilie durch Nachbarn nach Stadtteilen

		Ja	Nein / keine Angabe	Total
Ortsteil	Dülmen-Mitte	11 3,3%	320 96,7%	331 100,0%
	Dernekamp	3 5,0%	57 95,0%	60 100,0%
	Buldern	7 7,5%	86 92,5%	93 100,0%
	Hausdülmen	4 7,7%	48 92,3%	52 100,0%
	Hiddingsel	0 ,0%	30 100,0%	30 100,0%
	Merfeld	2 6,9%	27 93,1%	29 100,0%
	Rorup	2 5,3%	36 94,7%	38 100,0%
	Sonstiges	0 ,0%	28 100,0%	28 100,0%
	Total	29 4,4%	632 95,6%	661 100,0%

Tabelle 45: Soll-Zustand der Betreuung außerhalb der Herkunftsfamilie durch Nachbarn nach Stadtteilen

		Ja	Nein / keine Angabe	Total
Ortsteil	Dülmen-Mitte	9 2,7%	322 97,3%	331 100,0%
	Dernekamp	4 6,7%	56 93,3%	60 100,0%
	Buldern	1 1,1%	92 98,9%	93 100,0%
	Hausdülmen	2 3,8%	50 96,2%	52 100,0%
	Hiddingsel	1 3,3%	29 96,7%	30 100,0%
	Merfeld	4 13,8%	25 86,2%	29 100,0%
	Rorup	2 5,4%	35 94,6%	37 100,0%
	Sonstiges	2 7,1%	26 92,9%	28 100,0%
	Total	25 3,8%	635 96,2%	660 100,0%

Diagramm 20: Soll-Ist Vergleich der Betreuung außerhalb der Herkunftsfamilie durch



Es zeigt sich, dass die Eltern die private Betreuung insbesondere durch Großeltern und Verwandte deutlich reduzieren möchten, während die Anteile von Freunden/Bekannten und Nachbarn an der Betreuung leicht reduziert werden sollen.

Nachdem nun der Bereich der privaten Betreuung abgehandelt wurde, wird im Folgenden auf die (mehr oder weniger) professionellen Betreuungsmöglichkeiten für Kinder unter drei Jahren abgehoben. Wegen der großen Bedeutung für die konkreten Handlungsmaßnahmen werden diese Betreuungsmöglichkeiten jeweils nach Stadtteilen, Altersgruppen der Kinder und Zahlungsbereitschaften aufgeführt. Auf eine allzu weitgehende Kommentierung sei aber an dieser

Stelle verzichtet, sie sei eben dieser konkreten Maßnahmenplanung nicht vorweggenommen.

Tabelle 46: Ist-Zustand der Betreuung außerhalb der Herkunftsfamilie durch Spielgruppe mit Eltern nach Stadtteilen

		Ja	Nein / keine Angabe	Total
Ortsteil	Dülmen-Mitte	101 30,5%	230 69,5%	331 100,0%
	Dernekamp	23 38,3%	37 61,7%	60 100,0%
	Buldern	28 30,1%	65 69,9%	93 100,0%
	Hausdülmen	18 34,6%	34 65,4%	52 100,0%
	Hiddingsel	9 30,0%	21 70,0%	30 100,0%
	Merfeld	5 17,2%	24 82,8%	29 100,0%
	Rorup	12 31,6%	26 68,4%	38 100,0%
	Sonstiges	9 32,1%	19 67,9%	28 100,0%
	Total	205 31,0%	456 69,0%	661 100,0%

Tabelle 47: Soll-Zustand der Betreuung außerhalb der Herkunftsfamilie durch Spielgruppe mit Eltern nach Stadtteilen

		Ja	Nein / keine Angabe	Total
Ortsteil	Dülmen-Mitte	67 20,2%	264 79,8%	331 100,0%
	Dernekamp	11 18,3%	49 81,7%	60 100,0%
	Buldern	20 21,5%	73 78,5%	93 100,0%
	Hausdülmen	11 21,2%	41 78,8%	52 100,0%
	Hiddingsel	4 13,3%	26 86,7%	30 100,0%
	Merfeld	4 13,8%	25 86,2%	29 100,0%
	Rorup	12 32,4%	25 67,6%	37 100,0%
	Sonstiges	2 7,1%	26 92,9%	28 100,0%
	Total	131 19,8%	529 80,2%	660 100,0%

Tabelle 48: Ist-Zustand der Betreuung außerhalb der Herkunftsfamilie durch Spielgruppe mit Eltern nach Altersgruppen

		Ja	Nein / keine Angabe	Total
Alter des Kindes	Unter 1 Jahr	51 24,4%	158 75,6%	209 100,0%
	1 Jahr	72 37,9%	118 62,1%	190 100,0%
	2 Jahre	88 31,8%	189 68,2%	277 100,0%
Total		211 31,2%	465 68,8%	676 100,0%

Tabelle 49: Soll-Zustand der Betreuung außerhalb der Herkunftsfamilie durch Spielgruppe mit Eltern nach Altersgruppen

		Ja	Nein / keine Angabe	Total
Alter des Kindes	Unter 1 Jahr	59 28,4%	149 71,6%	208 100,0%
	1 Jahr	35 18,4%	155 81,6%	190 100,0%
	2 Jahre	41 14,8%	236 85,2%	277 100,0%
Total		135 20,0%	540 80,0%	675 100,0%

Tabelle 50: Soll-Zustand der Betreuung außerhalb der Herkunftsfamilie durch Spielgruppe mit Eltern nach Zahlungsbereitschaften

		Ja	Nein / keine Angabe	Total
Was wären Sie bereit für Betreuung monatlich zu zahlen	bis zu 50 €	68	126	194
		58,6%	34,6%	40,4%
	bis zu 100 €	31	129	160
		26,7%	35,4%	33,3%
	bis zu 150 €	8	52	60
		6,9%	14,3%	12,5%
	bis zu 200 €	5	26	31
		4,3%	7,1%	6,5%
	bis zu 250 €	2	16	18
		1,7%	4,4%	3,8%
	bis zu 300 €	0	13	13
		,0%	3,6%	2,7%
	über 300 €	2	2	4
		1,7%	,5%	,8%
Total		116	364	480
		100,0%	100,0%	100,0%

Tabelle 51: Ist-Zustand der Betreuung außerhalb der Herkunftsfamilie durch Spielgruppe ohne Eltern nach Stadtteilen

		Ja	Nein / keine Angabe	Total
Ortsteil	Dülmen-Mitte	34 10,3%	297 89,7%	331 100,0%
	Dernekamp	5 8,3%	55 91,7%	60 100,0%
	Buldern	10 10,8%	83 89,2%	93 100,0%
	Hausdülmen	3 5,8%	49 94,2%	52 100,0%
	Hiddingsel	2 6,7%	28 93,3%	30 100,0%
	Merfeld	1 3,4%	28 96,6%	29 100,0%
	Rorup	0 ,0%	38 100,0%	38 100,0%
	Sonstiges	2 7,1%	26 92,9%	28 100,0%
	Total	57 8,6%	604 91,4%	661 100,0%

Tabelle 52: Soll-Zustand der Betreuung außerhalb der Herkunftsfamilie durch Spielgruppe ohne Eltern nach Stadtteilen

		Ja	Nein / keine Angabe	Total
Ortsteil	Dülmen-Mitte	112 33,8%	219 66,2%	331 100,0%
	Dernekamp	16 26,7%	44 73,3%	60 100,0%
	Buldern	29 31,2%	64 68,8%	93 100,0%
	Hausdülmen	21 40,4%	31 59,6%	52 100,0%
	Hiddingsel	9 30,0%	21 70,0%	30 100,0%
	Merfeld	2 6,9%	27 93,1%	29 100,0%
	Rorup	11 29,7%	26 70,3%	37 100,0%
	Sonstiges	9 32,1%	19 67,9%	28 100,0%
	Total	209 31,7%	451 68,3%	660 100,0%

Tabelle 53: Ist-Zustand der Betreuung außerhalb der Herkunftsfamilie durch Spielgruppe ohne Eltern nach Altersgruppen

		Ja	Nein / keine Angabe	Total
Alter des Kindes	Unter 1 Jahr	0 ,0%	209 100,0%	209 100,0%
	1 Jahr	1 ,5%	189 99,5%	190 100,0%
	2 Jahre	56 20,2%	221 79,8%	277 100,0%
Total		57 8,4%	619 91,6%	676 100,0%

Tabelle 54: Soll-Zustand der Betreuung außerhalb der Herkunftsfamilie durch Spielgruppe ohne Eltern nach Altersgruppen

		Ja	Nein / keine Angabe	Total
Alter des Kindes	Unter 1 Jahr	49 23,6%	159 76,4%	208 100,0%
	1 Jahr	63 33,2%	127 66,8%	190 100,0%
	2 Jahre	104 37,5%	173 62,5%	277 100,0%
Total		216 32,0%	459 68,0%	675 100,0%

Tabelle 55: Soll-Zustand der Betreuung außerhalb der Herkunftsfamilie durch Spielgruppe ohne Eltern nach Zahlungsbereitschaften

		Ja	Nein / keine Angabe	Total
Was wären Sie bereit für Betreuung monatlich zu zahlen	bis zu 50 €	82	112	194
		40,8%	40,1%	40,4%
	bis zu 100 €	74	86	160
		36,8%	30,8%	33,3%
	bis zu 150 €	22	38	60
		10,9%	13,6%	12,5%
	bis zu 200 €	10	21	31
		5,0%	7,5%	6,5%
	bis zu 250 €	8	10	18
	4,0%	3,6%	3,8%	
bis zu 300 €	4	9	13	
	2,0%	3,2%	2,7%	
über 300 €	1	3	4	
	,5%	1,1%	,8%	
Total		201	279	480
		100,0%	100,0%	100,0%

Tabelle 56: Ist-Zustand der Betreuung außerhalb der Herkunftsfamilie durch Kindergarten nach Stadtteilen

		Ja	Nein / keine Angabe	Total
Ortsteil	Dülmen-Mitte	9 2,7%	322 97,3%	331 100,0%
	Dernekamp	2 3,3%	58 96,7%	60 100,0%
	Buldern	1 1,1%	92 98,9%	93 100,0%
	Hausdülmen	1 1,9%	51 98,1%	52 100,0%
	Hiddingsel	0 ,0%	30 100,0%	30 100,0%
	Merfeld	0 ,0%	29 100,0%	29 100,0%
	Rorup	1 2,6%	37 97,4%	38 100,0%
	Sonstiges	0 ,0%	28 100,0%	28 100,0%
	Total	14 2,1%	647 97,9%	661 100,0%

Tabelle 57: Soll-Zustand der Betreuung außerhalb der Herkunftsfamilie durch Kindergarten nach Stadtteilen

		Ja	Nein / keine Angabe	Total
Ortsteil	Dülmen-Mitte	141 42,6%	190 57,4%	331 100,0%
	Dernekamp	26 43,3%	34 56,7%	60 100,0%
	Buldern	35 37,6%	58 62,4%	93 100,0%
	Hausdülmen	32 61,5%	20 38,5%	52 100,0%
	Hiddingsel	10 33,3%	20 66,7%	30 100,0%
	Merfeld	1 3,4%	28 96,6%	29 100,0%
	Rorup	21 56,8%	16 43,2%	37 100,0%
	Sonstiges	6 21,4%	22 78,6%	28 100,0%
	Total	272 41,2%	388 58,8%	660 100,0%

Tabelle 58: Ist-Zustand der Betreuung außerhalb der Herkunftsfamilie durch Kindergarten nach Altersgruppen

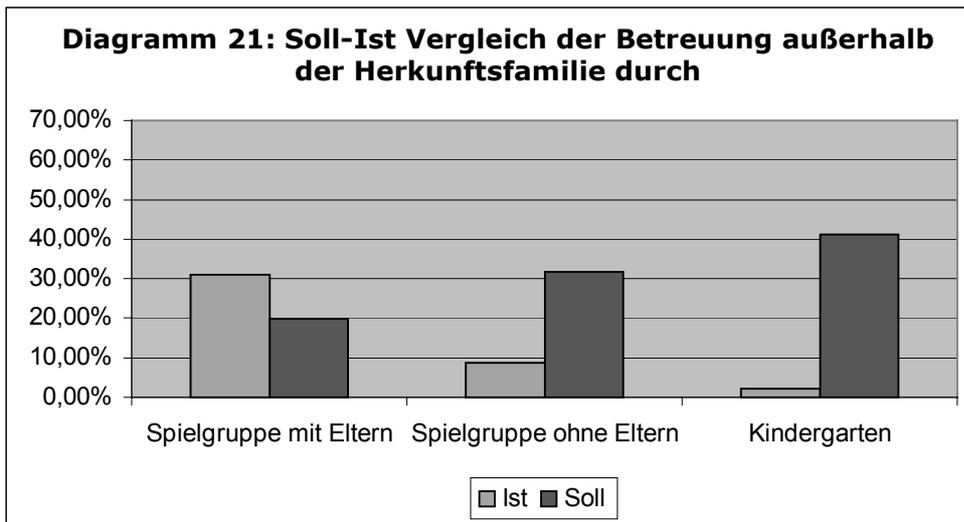
		Ja	Nein / keine Angabe	Total
Alter des Kindes	Unter 1 Jahr	2	207	209
		1,0%	99,0%	100,0%
	1 Jahr	2	188	190
		1,1%	98,9%	100,0%
	2 Jahre	10	267	277
		3,6%	96,4%	100,0%
Total		14	662	676
		2,1%	97,9%	100,0%

Tabelle 59: Soll-Zustand der Betreuung außerhalb der Herkunftsfamilie durch Kindergarten nach Altersgruppen

		Ja	Nein / keine Angabe	Total
Alter des Kindes	Unter 1 Jahr	68	140	208
		32,7%	67,3%	100,0%
	1 Jahr	66	124	190
		34,7%	65,3%	100,0%
	2 Jahre	143	134	277
		51,6%	48,4%	100,0%
Total		277	398	675
		41,0%	59,0%	100,0%

Tabelle 60: Soll-Zustand der Betreuung außerhalb der Herkunftsfamilie durch Kindergarten nach Zahlungsbereitschaften

	Ja	Nein / keine Angabe	Total
Was wären Sie bereit für Betreuung monatlich zu zahlen			
bis zu 50 €	75	119	194
	29,3%	53,1%	40,4%
bis zu 100 €	96	64	160
	37,5%	28,6%	33,3%
bis zu 150 €	42	18	60
	16,4%	8,0%	12,5%
bis zu 200 €	22	9	31
	8,6%	4,0%	6,5%
bis zu 250 €	9	9	18
	3,5%	4,0%	3,8%
bis zu 300 €	9	4	13
	3,5%	1,8%	2,7%
über 300 €	3	1	4
	1,2%	,4%	,8%
Total	256	224	480
	100,0%	100,0%	100,0%



Aus den vorstehenden Tabellen und insbesondere Diagramm 21 wird deutlich, dass die Eltern professionelle Angebote mit ihrer Beteiligung wie Spielgruppe mit Eltern reduzieren möchten, wohingegen Angebote ohne Beteiligung wie Spielgruppe ohne Eltern deutlich stärker gewünscht werden. Eine besonders deutliche Diskrepanz zwischen dem Bedarf der Eltern und dem vorhandenen Angebot zeigt sich bei der Angebotsform Kindergarten. Während 14 Kinder offenbar einen Platz in einer Einrichtung haben, geben 277 Eltern an, dass sie sich eine Betreuung im Kindergarten für ihr Kind wünschen. Dieser Punkt ist also sicher von zentraler Bedeutung für die Maßnahmenplanung.

Weiterhin werden noch kurz die kostenpflichtigen Betreuungsangebote in privatem Rahmen in der oben beschriebenen Weise aufgelistet.

Tabelle 61: Ist-Zustand der Betreuung außerhalb der Herkunftsfamilie durch Kinderfrau (im eigenen Haushalt) nach Stadtteilen

		Ja	Nein / keine Angabe	Total
Ortsteil	Dülmen-Mitte	7 2,1%	324 97,9%	331 100,0%
	Dernekamp	2 3,3%	58 96,7%	60 100,0%
	Buldern	3 3,2%	90 96,8%	93 100,0%
	Hausdülmen	0 ,0%	52 100,0%	52 100,0%
	Hiddingsel	0 ,0%	30 100,0%	30 100,0%
	Merfeld	1 3,4%	28 96,6%	29 100,0%
	Rorup	1 2,6%	37 97,4%	38 100,0%
	Sonstiges	0 ,0%	28 100,0%	28 100,0%
	Total	14 2,1%	647 97,9%	661 100,0%

Tabelle 62: Soll-Zustand der Betreuung außerhalb der Herkunftsfamilie durch Kinderfrau (im eigenen Haushalt) nach Stadtteilen

		Ja	Nein / keine Angabe	Total
Ortsteil	Dülmen-Mitte	24 7,3%	307 92,7%	331 100,0%
	Dernekamp	5 8,3%	55 91,7%	60 100,0%
	Buldern	8 8,6%	85 91,4%	93 100,0%
	Hausdülmen	1 1,9%	51 98,1%	52 100,0%
	Hiddingsel	1 3,3%	29 96,7%	30 100,0%
	Merfeld	2 6,9%	27 93,1%	29 100,0%
	Rorup	8 21,6%	29 78,4%	37 100,0%
	Sonstiges	0 ,0%	28 100,0%	28 100,0%
	Total	49 7,4%	611 92,6%	660 100,0%

Tabelle 63: Ist-Zustand der Betreuung außerhalb der Herkunftsfamilie durch Kinderfrau (im eigenen Haushalt) nach Altersgruppen

		Ja	Nein / keine Angabe	Total
Alter des Kindes	Unter 1 Jahr	2	207	209
		1,0%	99,0%	100,0%
	1 Jahr	6	184	190
		3,2%	96,8%	100,0%
	2 Jahre	6	271	277
		2,2%	97,8%	100,0%
Total		14	662	676
		2,1%	97,9%	100,0%

Tabelle 64: Soll-Zustand der Betreuung außerhalb der Herkunftsfamilie durch Kinderfrau (im eigenen Haushalt) nach Altersgruppen

		Ja	Nein / keine Angabe	Total
Alter des Kindes	Unter 1 Jahr	16	192	208
		7,7%	92,3%	100,0%
	1 Jahr	13	177	190
		6,8%	93,2%	100,0%
	2 Jahre	22	255	277
		7,9%	92,1%	100,0%
Total		51	624	675
		7,6%	92,4%	100,0%

Tabelle 65: Soll-Zustand der Betreuung außerhalb der Herkunftsfamilie durch Kinderfrau (im eigenen Haushalt) nach Zahlungsbereitschaften

	Ja	Nein / keine Angabe	Total
Was wären Sie bereit für Betreuung monatlich zu zahlen			
bis zu 50 €	9	185	194
	18,4%	42,9%	40,4%
bis zu 100 €	17	143	160
	34,7%	33,2%	33,3%
bis zu 150 €	5	55	60
	10,2%	12,8%	12,5%
bis zu 200 €	6	25	31
	12,2%	5,8%	6,5%
bis zu 250 €	7	11	18
	14,3%	2,6%	3,8%
bis zu 300 €	3	10	13
	6,1%	2,3%	2,7%
über 300 €	2	2	4
	4,1%	,5%	,8%
Total	49	431	480
	100,0%	100,0%	100,0%

Tabelle 66: Ist-Zustand der Betreuung außerhalb der Herkunftsfamilie durch Tagespflege nach Stadtteilen

		Ja	Nein / keine Angabe	Total
Ortsteil	Dülmen-Mitte	6 1,8%	325 98,2%	331 100,0%
	Dernekamp	1 1,7%	59 98,3%	60 100,0%
	Buldern	0 ,0%	93 100,0%	93 100,0%
	Hausdülmen	0 ,0%	52 100,0%	52 100,0%
	Hiddingsel	0 ,0%	30 100,0%	30 100,0%
	Merfeld	1 3,4%	28 96,6%	29 100,0%
	Rorup	0 ,0%	38 100,0%	38 100,0%
	Sonstiges	0 ,0%	28 100,0%	28 100,0%
	Total	8 1,2%	653 98,8%	661 100,0%

Tabelle 67: Soll-Zustand der Betreuung außerhalb der Herkunftsfamilie durch Tagespflege nach Stadtteilen

		Ja	Nein / keine Angabe	Total
Ortsteil	Dülmen-Mitte	30 9,1%	301 90,9%	331 100,0%
	Dernekamp	5 8,3%	55 91,7%	60 100,0%
	Buldern	14 15,1%	79 84,9%	93 100,0%
	Hausdülmen	10 19,2%	42 80,8%	52 100,0%
	Hiddingsel	3 10,0%	27 90,0%	30 100,0%
	Merfeld	4 13,8%	25 86,2%	29 100,0%
	Rorup	7 18,9%	30 81,1%	37 100,0%
	Sonstiges	2 7,1%	26 92,9%	28 100,0%
	Total	75 11,4%	585 88,6%	660 100,0%

Tabelle 68: Ist-Zustand der Betreuung außerhalb der Herkunftsfamilie durch Tagespflege nach Altersgruppen

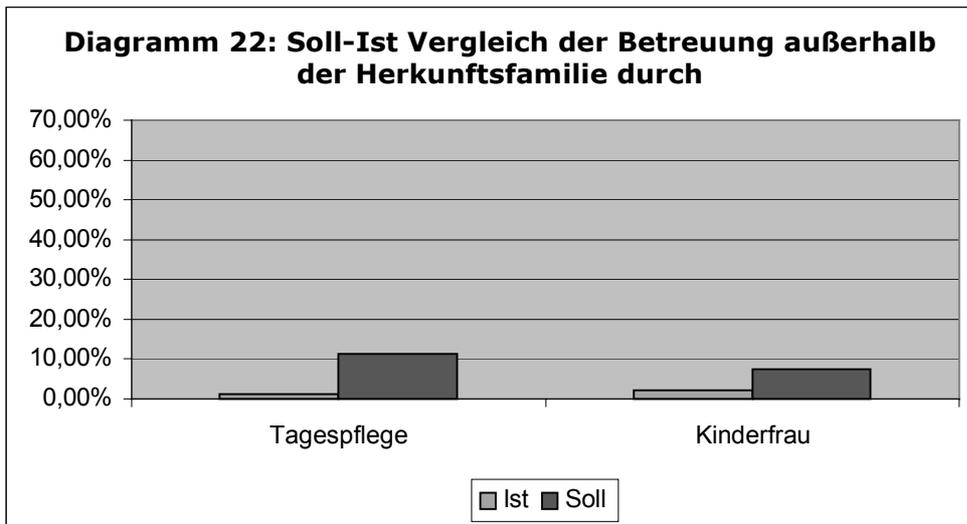
		Ja	Nein / keine Angabe	Total
Alter des Kindes	Unter 1 Jahr	2	207	209
		1,0%	99,0%	100,0%
	1 Jahr	4	186	190
		2,1%	97,9%	100,0%
	2 Jahre	4	273	277
		1,4%	98,6%	100,0%
Total		10	666	676
		1,5%	98,5%	100,0%

Tabelle 69: Soll-Zustand der Betreuung außerhalb der Herkunftsfamilie durch Tagespflege nach Altersgruppen

		Ja	Nein / keine Angabe	Total
Alter des Kindes	Unter 1 Jahr	25	183	208
		12,0%	88,0%	100,0%
	1 Jahr	31	159	190
		16,3%	83,7%	100,0%
	2 Jahre	20	257	277
		7,2%	92,8%	100,0%
Total		76	599	675
		11,3%	88,7%	100,0%

Tabelle 70: Soll-Zustand der Betreuung außerhalb der Herkunftsfamilie durch Tagespflege nach Zahlungsbereitschaften

		Ja	Nein / keine Angabe	Total
Was wären Sie bereit für Betreuung monatlich zu zahlen	bis zu 50 €	13	181	194
		17,8%	44,5%	40,4%
	bis zu 100 €	28	132	160
		38,4%	32,4%	33,3%
	bis zu 150 €	11	49	60
		15,1%	12,0%	12,5%
	bis zu 200 €	10	21	31
		13,7%	5,2%	6,5%
	bis zu 250 €	4	14	18
		5,5%	3,4%	3,8%
	bis zu 300 €	4	9	13
		5,5%	2,2%	2,7%
	über 300 €	3	1	4
		4,1%	,2%	,8%
Total		73	407	480
		100,0%	100,0%	100,0%



Bei den Angebotsformen Tagespflege und Kinderfrau in Diagramm 22 wollen die Eltern ebenfalls eine recht deutliche Erhöhung. Wie bei den institutionellen Angebotsformen bietet sich also auch hier eine Schwerpunktsetzung der Maßnahmenplanung an.

4.5 Betreuungszeiten

Nach der umfangreichen Behandlung des Fragenkomplexes „Durch wen wird ihr Kind betreut?“ im vorangegangenen Kapitel, sollen nun die von den Eltern genannten Betreuungszeiten erörtert werden. Dabei sollen hier nur ganz grobe Tendenzen skizziert werden, für die konkrete Maßnahmenplanung sei auf die umfangreiche Darstellung des Anhangs verwiesen.

Diagramm 23: Betreuungszeiten Ist gesamt

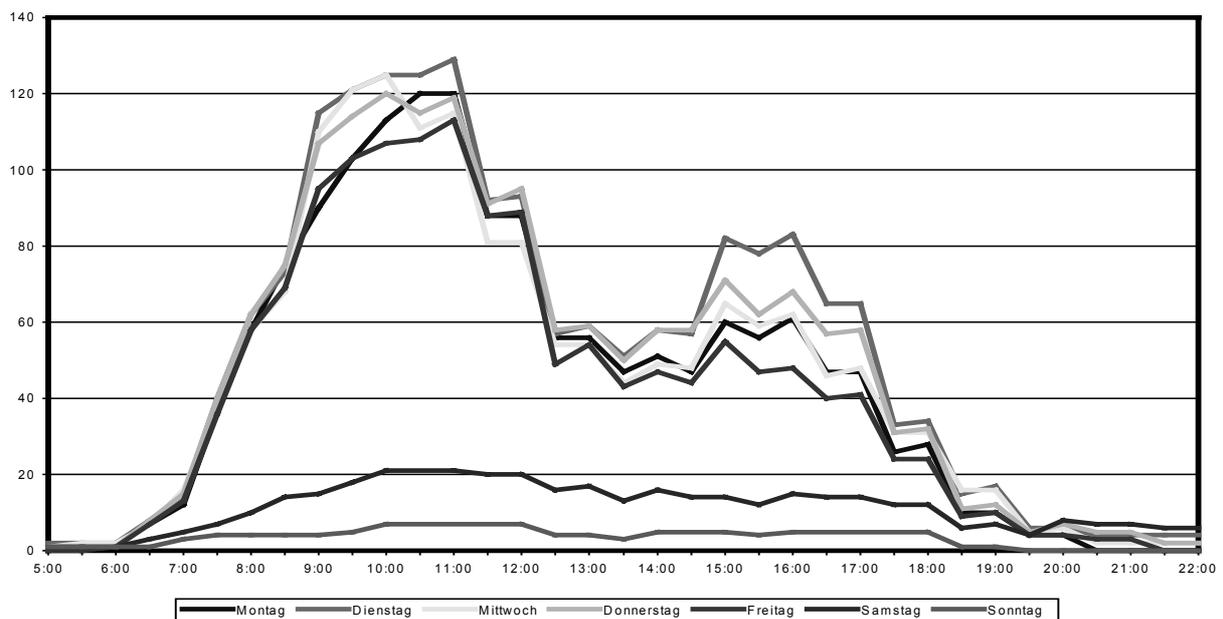
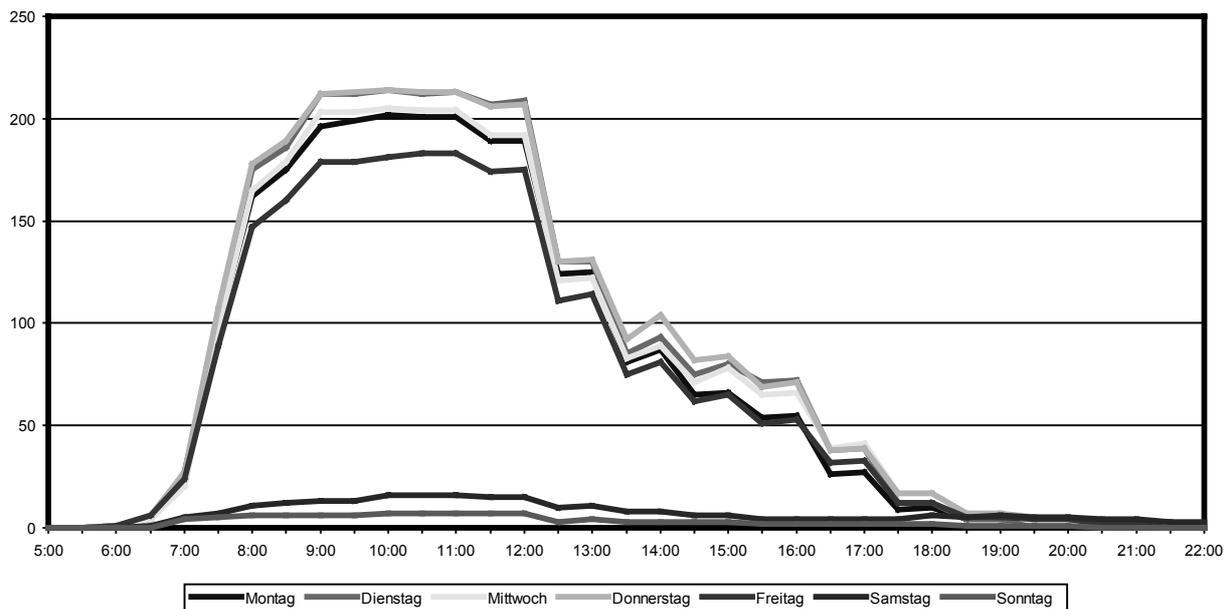


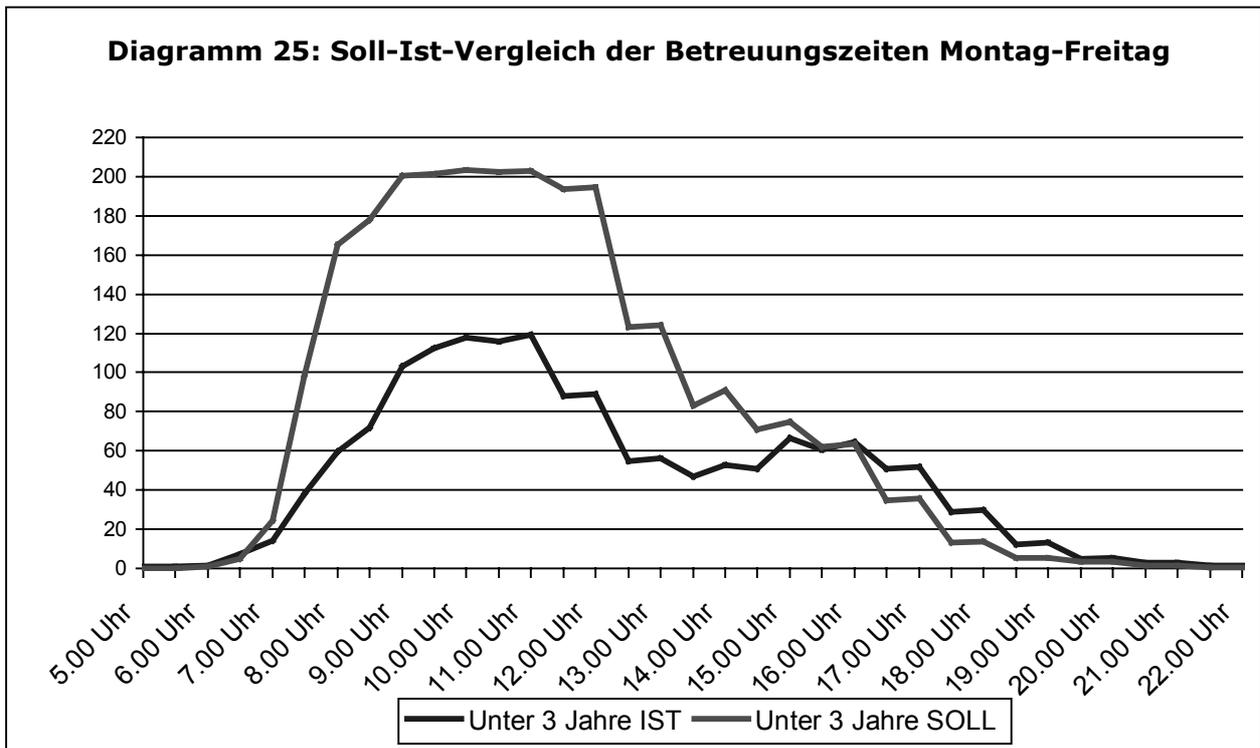
Diagramm 23 listet die Verläufe der tatsächlichen Betreuung (Ist-Zustand) auf, so wie sie sich den Eltern derzeit darstellt. Dabei wurde hier nicht zwischen den verschiedenen Angebotsformen unterschieden, so dass sich ein Ausgabewert nur in Hinblick auf den Verlauf der Kurven, die die einzelnen Tage darstellen, ergeben kann. Dabei zeigt sich, dass weniger als 20 Kinder am Wochenende außerhalb der Herkunftsfamilie betreut werden. Betrachtet man die Werkzeuge, so zeigen sich zwei deutliche Betreuungsspitzen. Eine mit ca. 125 Kindern am Vormittag zwischen 8:30 Uhr und 11:30 Uhr und die zweite mit ca. 50 bis 80 Kindern je nach Wochentag am Nachmittag zwischen 14:30 Uhr und 17:00 Uhr. In der Mittagszeit dazwischen gibt es eine deutlich wahrnehmbare „Delle“ im Verlauf, vor 7:30 Uhr und nach 18:00 Uhr gibt es kaum Betreuung.

Demgegenüber wünschen sich die Eltern den in Diagramm 24 auf der nächsten Seite dargestellten Verlauf. Gegenüber der Ist-Situation gibt es vor allem zwei augenfällige Unterschiede. Zum einen liegt der Bedarf am Vormittag deutlich höher als der vorhandene Zustand, zum anderen sollte es gemäß den Eltern die „Mittagsdelle“ nicht geben. D.h. die Eltern wünschen sich ein signifikantes Ansteigen der Betreuung über Mittag. In den sonstigen Zeiten liegt eine relativ gute Deckung von tatsächlicher Situation und Bedarfen der Eltern vor.

Diagramm 24: Betreuungszeiten Soll gesamt



Um die beschriebenen Ergebnisse noch deutlicher zu machen, wurden die einzelnen Werkzeuge der Ist- und der Solldarstellung im nachfolgenden Diagramm 25 zusammengefasst.



4.6 Betreuung in den Schulferien

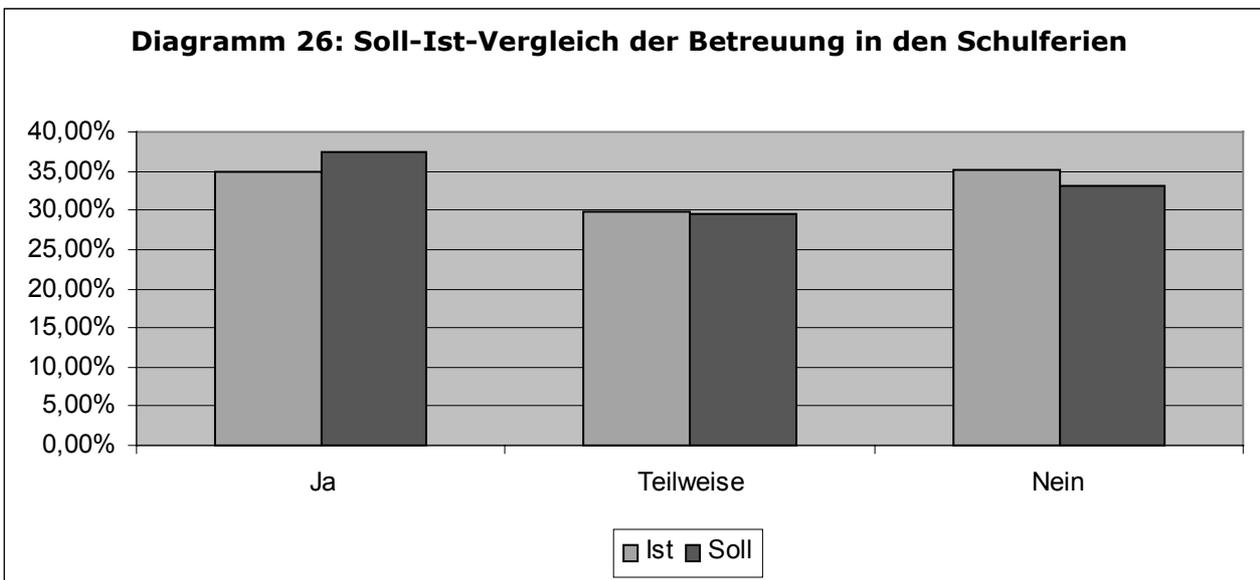
Hier soll noch kurz auf die Betreuung in den Schulferien eingegangen werden.

	Ja	Teilweise	Nein	Total
Ortsteil Dülmen-Mitte	82	81	87	250
	32,8%	32,4%	34,8%	100,0%
Dernekamp	19	14	9	42
	45,2%	33,3%	21,4%	100,0%
Buldern	21	15	32	68
	30,9%	22,1%	47,1%	100,0%
Hausdülmen	16	12	14	42
	38,1%	28,6%	33,3%	100,0%
Hiddingsel	8	2	11	21
	38,1%	9,5%	52,4%	100,0%
Merfeld	8	5	8	21
	38,1%	23,8%	38,1%	100,0%
Rorup	13	10	5	28
	46,4%	35,7%	17,9%	100,0%
Sonstiges	4	8	7	19
	21,1%	42,1%	36,8%	100,0%
Total	171	147	173	491

	34,8%	29,9%	35,2%	100,0%
--	-------	-------	-------	--------

Tabelle 72: Soll-Zustand der Betreuung in den Schulferien nach Stadtteilen					
		Ja	Teilweise	Nein	Total
Ortsteil	Dülmen-Mitte	90	68	88	246
		36,6%	27,6%	35,8%	100,0%
	Dernekamp	16	15	6	37
		43,2%	40,5%	16,2%	100,0%
	Buldern	18	26	22	66
		27,3%	39,4%	33,3%	100,0%
	Hausdülmen	16	14	13	43
		37,2%	32,6%	30,2%	100,0%
	Hiddingsel	12	3	9	24
		50,0%	12,5%	37,5%	100,0%
Merfeld		6	2	7	15
		40,0%	13,3%	46,7%	100,0%
Rorup		11	10	6	27
		40,7%	37,0%	22,2%	100,0%
Sonstiges		9	3	6	18
		50,0%	16,7%	33,3%	100,0%
Total		178	141	157	476
		37,4%	29,6%	33,0%	100,0%

Aus Tabelle 71 und 72 und insbesondere Diagramm 26 wird deutlich, dass sich Soll- und Ist-Zustand in der Betreuung in den Schulferien recht gut decken.

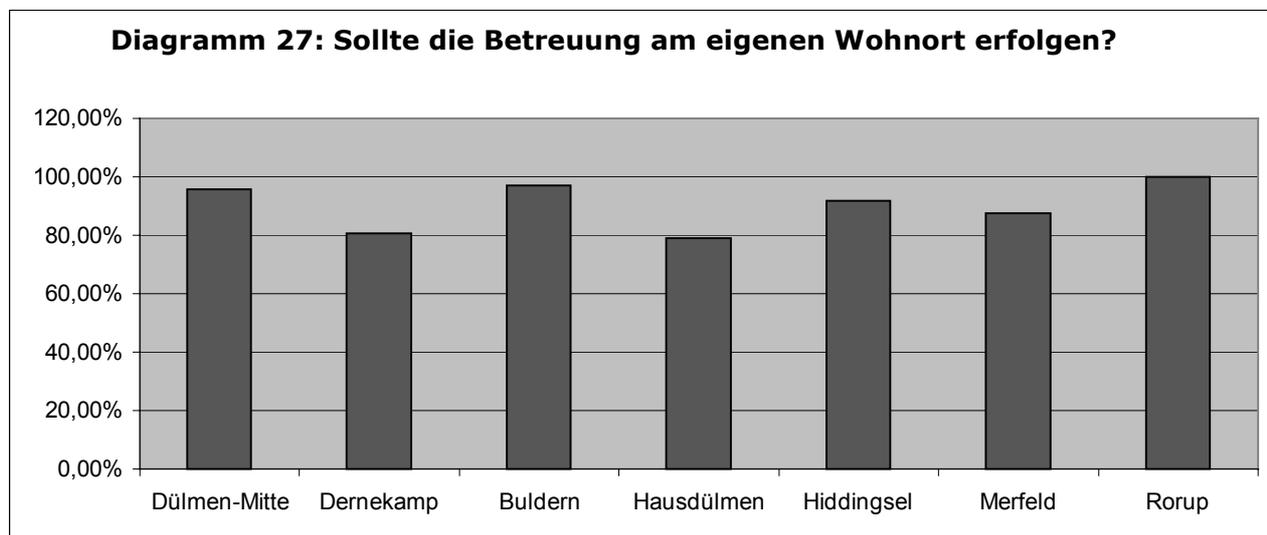


Da auch der Kontingenzkoeffizient von 0,522 auf einen starken Zusammenhang zwischen den Angaben der Eltern im Soll- und im Ist-Bereich des Fragebogens hinweist, lässt sich ein geringer Veränderungsbedarf in dieser Frage ableiten. Dies leuchtet auch unmittelbar ein, wenn man, die Ergebnisse aus 4.4 bedenkend, weiß, dass ja derzeit kaum institutionelle Betreuung bei den Kindern unter 3 Jahren in Dülmen stattfindet.

4.7 In welchem Wohnbereich sollte die Betreuung erfolgen?

Zuletzt soll noch die Frage nach dem Ort der Betreuung erörtert werden.

Tabelle 73: In welchem Wohnbereich sollte die Betreuung erfolgen									
		Dülmen-Mitte	Dernekamp	Buldern	Hausdülmen	Hiddingsel	Merfeld	Rorup	Total
Orts- teil	Dülmen-Mitte	243	0	6	1	2	1	1	254
		95,7%	,0%	2,4%	,4%	,8%	,4%	,4%	100,0%
	Dernekamp	0	33	8	0	0	0	0	41
		,0%	80,5%	19,5%	,0%	,0%	,0%	,0%	100,0%
	Buldern	2	0	63	0	0	0	0	65
		3,1%	,0%	96,9%	,0%	,0%	,0%	,0%	100,0%
	Hausdülmen	1	1	1	34	6	0	0	43
		2,3%	2,3%	2,3%	79,1%	14,0%	,0%	,0%	100,0%
	Hiddingsel	0	0	0	0	22	2	0	24
		,0%	,0%	,0%	,0%	91,7%	8,3%	,0%	100,0%
	Merfeld	1	0	0	0	0	14	1	16
		6,3%	,0%	,0%	,0%	,0%	87,5%	6,3%	100,0%
	Rorup	0	0	0	0	0	0	30	30
		,0%	,0%	,0%	,0%	,0%	,0%	100,0%	100,0%
	Sonstiges	13	0	1	2	0	1	0	17
		76,5%	,0%	5,9%	11,8%	,0%	5,9%	,0%	100,0%
Total		260	34	79	37	30	18	32	490
		53,1%	6,9%	16,1%	7,6%	6,1%	3,7%	6,5%	100,0%



Es zeigt sich, dass die Eltern weit überwiegend eine Betreuung am Wohnort bevorzugen. Dies gilt es naturgemäß bei der zukünftigen Maßnahmenplanung zu bedenken.

Tabellenverzeichnis

<u>Tabelle 1: Fragebogenrücklauf nach Alter</u>	3
<u>Tabelle 2: Geschlecht der Eltern</u>	4
<u>Tabelle 3: Geschlecht des Kindes</u>	5
<u>Tabelle 4: Alter des antwortenden Elternteils</u>	6
<u>Tabelle 5: Staatsangehörigkeit</u>	8
<u>Tabelle 6: Alleinerziehend</u>	9
<u>Tabelle 7: Benötigen Sie eine andere Betreuung</u>	10
<u>Tabelle 8: Brutto-Familieneinkommen nach Stadtteilen</u>	11
<u>Tabelle 9: Durchschnittliches Bruttofamilieneinkommen nach Stadtteilen</u>	12
<u>Tabelle 10: Berufliche Aktivitäten – „Ich bin vollzeitbeschäftigt“ nach Geschlecht</u>	13
<u>Tabelle 11: Berufliche Aktivitäten – „Ich bin teilzeitbeschäftigt“ nach Geschlecht</u>	13
<u>Tabelle 12: Berufliche Aktivitäten – „Ich bin arbeitslos“ nach Geschlecht</u>	13
<u>Tabelle 13: Berufliche Aktivitäten – „Ich bin Hausfrau/Hausmann“ nach Geschlecht</u>	13
<u>Tabelle 14: Berufliche Aktivitäten – „Ich bin Rentner/Rentnerin“ nach Geschlecht</u>	14
<u>Tabelle 15: Berufliche Aktivitäten – „Ich bin in Elternzeit“ nach Geschlecht</u>	14
<u>Tabelle 16: Berufliche Aktivitäten – „Ich bin in Ausbildung“ nach Geschlecht</u> .	14
<u>Tabelle 17: Anzahl der Personen im Haushalt</u>	15
<u>Tabelle 18: Anzahl der Kinder im Haushalt</u>	16
<u>Tabelle 19: Veränderungswunsch in der Betreuung nach Altersgruppe</u>	17
<u>Tabelle 20: Veränderungswunsch in der Betreuung nach Stadtteilen</u>	18
<u>Tabelle 21: Veränderungswunsch in der Betreuung nach Zahlungsbereitschaft</u>	19
<u>Tabelle 22: Veränderungswunsch in der Betreuung nach Brutto- Familieneinkommen</u>	20
<u>Tabelle 23: Grund für Veränderungsbedarf ist laufende Erwerbstätigkeit</u>	21
<u>Tabelle 24: Grund für Veränderungsbedarf ist beabsichtigte Aufnahme einer Erwerbstätigkeit</u>	22
<u>Tabelle 25: Grund für Veränderungsbedarf ist berufliche Bildungsmassnahme / Umschulung</u>	22
<u>Tabelle 26: Grund für Veränderungsbedarf ist Berufsausbildung</u>	22
<u>Tabelle 27: Grund für Veränderungsbedarf ist Schul- / Hochschulausbildung</u> .	23
<u>Tabelle 28: Grund für Veränderungsbedarf ist Aufnahme eines "Plus-Jobs"</u>	23
<u>Tabelle 29: Grund für Veränderungsbedarf ist bessere Förderung des Kindes</u> .23	
<u>Tabelle 30: Grund für Veränderungsbedarf ist Sozialkontakte für das Kind</u>	23
<u>Tabelle 31: Grund für Veränderungsbedarf ist verlässliche Betreuung</u>	24
<u>Tabelle 32: Grund für Veränderungsbedarf ist Entlastung im Alltag</u>	24
<u>Tabelle 33: Zahlungsbereitschaft für Kinderbetreuung nach Stadtteilen</u>	25
<u>Tabelle 34: Ist-Zustand der Betreuung in der Herkunftsfamilie durch mich selbst nach Stadtteilen</u>	27
<u>Tabelle 35: Soll-Zustand der Betreuung in der Herkunftsfamilie durch mich selbst nach Stadtteilen</u>	27
<u>Tabelle 36: Ist-Zustand der Betreuung in der Herkunftsfamilie durch Ehepartner/in / Lebenspartner/in nach Stadtteilen</u>	28

<u>Tabelle 37: Soll-Zustand der Betreuung in der Herkunftsfamilie durch Ehepartner/in / Lebenspartner/in nach Stadtteilen</u>	28
<u>Tabelle 38: Ist-Zustand der Betreuung in der Herkunftsfamilie durch Geschwister nach Stadtteilen</u>	29
<u>Tabelle 39: Soll-Zustand der Betreuung in der Herkunftsfamilie durch Geschwister nach Stadtteilen</u>	29
<u>Tabelle 40: Ist-Zustand der Betreuung außerhalb der Herkunftsfamilie durch Großeltern / Verwandte nach Stadtteilen</u>	30
<u>Tabelle 41: Soll-Zustand der Betreuung außerhalb der Herkunftsfamilie durch Großeltern / Verwandte nach Stadtteilen</u>	31
<u>Tabelle 42: Ist-Zustand der Betreuung außerhalb der Herkunftsfamilie durch Freunde / Bekannte nach Stadtteilen</u>	31
<u>Tabelle 43: Soll-Zustand der Betreuung außerhalb der Herkunftsfamilie durch Freunde / Bekannte nach Stadtteilen</u>	32
<u>Tabelle 44: Ist-Zustand der Betreuung außerhalb der Herkunftsfamilie durch Nachbarn nach Stadtteilen</u>	32
<u>Tabelle 45: Soll-Zustand der Betreuung außerhalb der Herkunftsfamilie durch Nachbarn nach Stadtteilen</u>	33
<u>Tabelle 46: Ist-Zustand der Betreuung außerhalb der Herkunftsfamilie durch Spielgruppe mit Eltern nach Stadtteilen</u>	34
<u>Tabelle 47: Soll-Zustand der Betreuung außerhalb der Herkunftsfamilie durch Spielgruppe mit Eltern nach Stadtteilen</u>	34
<u>Tabelle 48: Ist-Zustand der Betreuung außerhalb der Herkunftsfamilie durch Spielgruppe mit Eltern nach Altersgruppen</u>	35
<u>Tabelle 49: Soll-Zustand der Betreuung außerhalb der Herkunftsfamilie durch Spielgruppe mit Eltern nach Altersgruppen</u>	35
<u>Tabelle 50: Soll-Zustand der Betreuung außerhalb der Herkunftsfamilie durch Spielgruppe mit Eltern nach Zahlungsbereitschaften</u>	36
<u>Tabelle 51: Ist-Zustand der Betreuung außerhalb der Herkunftsfamilie durch Spielgruppe ohne Eltern nach Stadtteilen</u>	37
<u>Tabelle 52: Soll-Zustand der Betreuung außerhalb der Herkunftsfamilie durch Spielgruppe ohne Eltern nach Stadtteilen</u>	37
<u>Tabelle 53: Ist-Zustand der Betreuung außerhalb der Herkunftsfamilie durch Spielgruppe ohne Eltern nach Altersgruppen</u>	38
<u>Tabelle 54: Soll-Zustand der Betreuung außerhalb der Herkunftsfamilie durch Spielgruppe ohne Eltern nach Altersgruppen</u>	38
<u>Tabelle 55: Soll-Zustand der Betreuung außerhalb der Herkunftsfamilie durch Spielgruppe ohne Eltern nach Zahlungsbereitschaften</u>	39
<u>Tabelle 56: Ist-Zustand der Betreuung außerhalb der Herkunftsfamilie durch Kindergartennach Stadtteilen</u>	40
<u>Tabelle 57: Soll-Zustand der Betreuung außerhalb der Herkunftsfamilie durch Kindergarten nach Stadtteilen</u>	40
<u>Tabelle 58: Ist-Zustand der Betreuung außerhalb der Herkunftsfamilie durch Kindergarten nach Altersgruppen</u>	41
<u>Tabelle 59: Soll-Zustand der Betreuung außerhalb der Herkunftsfamilie durch Kindergarten nach Altersgruppen</u>	41
<u>Tabelle 60: Soll-Zustand der Betreuung außerhalb der Herkunftsfamilie durch Kindergarten nach Zahlungsbereitschaften</u>	42

<u>Tabelle 61: Ist-Zustand der Betreuung außerhalb der Herkunftsfamilie durch Kinderfrau (im eigenen Haushalt) nach Stadtteilen</u>	44
<u>Tabelle 62: Soll-Zustand der Betreuung außerhalb der Herkunftsfamilie durch Kinderfrau (im eigenen Haushalt) nach Stadtteilen</u>	44
<u>Tabelle 63: Ist-Zustand der Betreuung außerhalb der Herkunftsfamilie durch Kinderfrau (im eigenen Haushalt) nach Altersgruppen</u>	45
<u>Tabelle 64: Soll-Zustand der Betreuung außerhalb der Herkunftsfamilie durch Kinderfrau (im eigenen Haushalt) nach Altersgruppen</u>	45
<u>Tabelle 65: Soll-Zustand der Betreuung außerhalb der Herkunftsfamilie durch Kinderfrau (im eigenen Haushalt) nach Zahlungsbereitschaften</u>	46
<u>Tabelle 66: Ist-Zustand der Betreuung außerhalb der Herkunftsfamilie durch Tagespflege nach Stadtteilen</u>	47
<u>Tabelle 67: Soll-Zustand der Betreuung außerhalb der Herkunftsfamilie durch Tagespflege nach Stadtteilen</u>	47
<u>Tabelle 68: Ist-Zustand der Betreuung außerhalb der Herkunftsfamilie durch Tagespflege nach Altersgruppen</u>	48
<u>Tabelle 69: Soll-Zustand der Betreuung außerhalb der Herkunftsfamilie durch Tagespflege nach Altersgruppen</u>	48
<u>Tabelle 70: Soll-Zustand der Betreuung außerhalb der Herkunftsfamilie durch Tagespflege nach Zahlungsbereitschaften</u>	49
<u>Tabelle 71: Ist-Zustand der Betreuung in den Schulferien nach Stadtteilen ...</u>	52
<u>Tabelle 72: Soll-Zustand der Betreuung in den Schulferien nach Stadtteilen ..</u>	53
<u>Tabelle 73: In welchem Wohnbereich sollte die Betreuung erfolgen</u>	54

Diagrammverzeichnis

<u>Diagramm 1: Fragebogenrücklauf nach Alter</u>	3
<u>Diagramm 2: Geschlecht der Eltern</u>	4
<u>Diagramm 3: Geschlecht des Kindes</u>	5
<u>Diagramm 4: Alter des antwortenden Elternteils</u>	7
<u>Diagramm 5: Anteil ausländischer Eltern nach Stadtteilen</u>	8
<u>Diagramm 6: Alleinerziehende nach Stadtteil</u>	9
<u>Diagramm 7: Brutto-Familieneinkommen nach Stadtteilen</u>	11
<u>Diagramm 8: Durchschnittliches Bruttoeinkommen nach Stadtteilen</u>	12
<u>Diagramm 9: Berufliche Aktivitäten</u>	14
<u>Diagramm 10: Anzahl der Personen im Haushalt</u>	15
<u>Diagramm 11: Anzahl der Kinder im Haushalt</u>	16
<u>Diagramm 12: Veränderungswunsch in der Betreuung nach Altersgruppe</u>	17
<u>Diagramm 13: Veränderungswunsch in der Betreuung nach Stadtteilen</u>	18
<u>Diagramm 14: Veränderungswunsch in der Betreuung nach Zahlungsbereitschaft</u>	20
<u>Diagramm 15: Veränderungswunsch in der Betreuung nach Brutto-Familieneinkommen</u>	21
<u>Diagramm 16: Gründe für Veränderungsbedarf</u>	24
<u>Diagramm 17: Zahlungsbereitschaft für Kinderbetreuung</u>	25
<u>Diagramm 18: Zahlungsbereitschaft bei Brutto-Familieneinkommen unter 12.271 €</u>	26
<u>Diagramm 19: Soll-Ist Vergleich der Betreuung in der Herkunftsfamilie durch</u>	30
<u>Diagramm 20: Soll-Ist Vergleich der Betreuung außerhalb der Herkunftsfamilie durch</u>	33
<u>Diagramm 21: Soll-Ist Vergleich der Betreuung außerhalb der Herkunftsfamilie durch</u>	43
<u>Diagramm 22: Soll-Ist Vergleich der Betreuung außerhalb der Herkunftsfamilie durch</u>	50
<u>Diagramm 23: Betreuungszeiten Ist gesamt</u>	50
<u>Diagramm 24: Betreuungszeiten Soll gesamt</u>	51
<u>Diagramm 25: Soll-Ist-Vergleich der Betreuungszeiten Montag-Freitag</u>	52
<u>Diagramm 26: Soll-Ist-Vergleich der Betreuung in den Schulferien</u>	53
<u>Diagramm 27: Sollte die Betreuung am eigenen Wohnort erfolgen?</u>	54